



LAUTERACH FENSTER



Gesundheitstage

LebensWertes Lauterach

7. bis 9. Oktober 2022 | Seite 44



flatz

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Verpackungslösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbarem EPS / EPP. Was ist Ihr Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen? **Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir einen:**

PROZESSTECHNIKER (M/W/D)

für **technische Verpackungen und Formteile aus nachhaltigen Rohstoffen**

Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen unseren Schichtleiter bei der Abwicklung der Produktionsaufträge nach Produktionsplan
- Sie sind für das Rüsten, Einstellen und Bedienen der Maschinen zuständig
- Sie kontrollieren die Qualität während der Produktion und bringen Verbesserungsvorschläge ein
- Sie führen Instandhaltungsarbeiten selbst durch

Was wir uns wünschen:

- technisches Verständnis und Berufserfahrung in der Produktion
- abgeschlossene Lehre und geleisteter Präsenzdienst
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtbetrieb
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- handwerkliches und technisches Geschick

Für mehr Infos QR-Code scannen
oder **go.flatz.com** besuchen.





Editorial



Haltestelle Unterfeld

Für die Marktgemeinde Lauterach ist es ein großes Anliegen, die sanfte Mobilität zu fördern und stetig auszubauen. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass nun seit Anfang September die neu errichtete, moderne und barrierefreie Haltestelle Lauterach Unterfeld für Sie zur Verfügung steht. Auch die neu gebaute Unterführung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen wird bereits rege genutzt. 80 überdachte Radabstellplätze und 12 versperrbare Fahrradboxen sowie 11 Stellplätze für Krafträder runden das Angebot für die Fahrgäste ab. Wagen Sie den Umstieg vom PKW zu den öffentlichen Verkehrsmitteln oder legen Sie den einen oder anderen Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Ihre Gesundheit und die Umwelt wird es Ihnen danken!

RadRiedTag

Am Sonntag, 2. Oktober ist es wieder soweit: die plan b-Gemeinden laden Sie zum Rad-Ried-Tag ein. Um 10.30 Uhr treffen wir uns beim Bruno-Pezzey-Stadion und fahren dann gemeinsam ins Ried, das eigens zwischen 10.30–16.00 Uhr für den Durchzugsverkehr gesperrt wird. Am Festplatz im Ried wartet ab 11.30 Uhr ein buntes Programm auf die Gäste.

Betreutes Wohnen

An der Baustelle im Herzen Lauterachs wird mit Hochdruck an der Fertigstellung des Zu- und Neubaus der SeneCura gearbeitet. Nach Fertigstellung des Baus stehen dann zusätzliche 27 Pflegeplätze, 23 neue Wohnungen für betreutes Wohnen und eine Wohngemeinschaft mit 15 Zimmern zur Verfügung. Sowohl das betreute Wohnen als auch die Wohngemeinschaften sind direkt mit dem Sozialzentrum verbunden. Es werden gemeinsam Feste gefeiert und Traditionen gepflegt. Für die Bewohner*innen werden Bewegungsrunden, Gedächtnistraining, Kreativnachmittage und Ausflüge angeboten. Falls eines dieser Wohnformen für Sie in Frage kommt, dann kontaktieren Sie eine meiner Mitarbeiterinnen der Abt. III-Bürgerservice, Manuela Köhler T 05574/6802-68 oder Nebahat Inan T 05574/6802-16. Sie werden Ihnen gerne Auskunft über das Projekt erteilen.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Thematische Rundgänge zum Thema Raumplanung
- 6 Neue Haltestelle Lauterach Unterfeld geht in Betrieb
- 7 Bundespräsidentenwahl
- 9 Podcast Ineloso – Knöpfe in-ar Brüoh
- 12 Betreutes Wohnen und Betreute Wohngemeinschaft für Senior*innen
- 16 OJAL: Trip in den Europapark



4



16



Aus der Gemeinde

- 18 Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen
- 22 Infantibus
- 26 Essbares Lauterach
- 28 Ein feiner Rikscha Sommer



26



Aus den Vereinen

- 30 Vereine



32



Veranstaltungen und Chronik

- 50 Dötgsi beim Seniorenausflug ins Hofgut Farny
- 52 Dötgsi beim Weinfest des intemann FC Lauterach
- 53 Dötgsi beim Hock im Park
- 54 Dötgsi bei den Events auf dem Einödhof



55

Titelbild:

LebensWertes Lauterach:
Gesundheitstage im Oktober, Seite 44



EINLADUNG AN DIE BEVÖLKERUNG

Thematische Rundgänge zum Thema Raumplanung

Die Marktgemeinde Lauterach aktualisiert derzeit den Räumlichen Entwicklungsplan, kurz „REP“. Im Mittelpunkt der ersten öffentlichen Rad-Ausfahrt am 2. September 2022 standen die „Grünen Lungen“, sechs große, zusammenhängende Grünflächen im Siedlungsgebiet. Sie prägen mit anderen, kleineren Grünelementen das Ortsbild, sind landwirtschaftliche Produktionsflächen und Naherholungsraum und werden für Klima und Umwelt immer noch wichtiger.

Bei der Beredelung der Flächen war das für viele Teilnehmer*innen mehr als nachvollziehbar, dass diese traditionell als FF (Freihaltefläche) gewidmeten Flächen so belassen werden sollten. Angesprochen wurden u.a. auch die gezielte Bepflanzung von Flächen mit Gebüsch oder Blüten, mehr Gründächer oder die Bewusstseinsbildung für naturnahe Privatgärten. Ebenfalls ein Thema bei der Rad-Ausfahrt zum REP: Der Wunsch nach mehr Geschwindigkeitskontrollen auch auf Gemeindestraßen.

Im Oktober (jeweils am Freitag von 16.00–18.00 Uhr), finden weitere zu verschiedenen Raumplanungsthemen Rundgänge bzw. Rundfahrten in Lauterach statt. Dies ist eine Gelegenheit für die interessierte Bevölkerung, sich zu Beginn des Erarbeitungsprozesses zu wichtigen Themen einzubringen. Dabei stehen die Verantwortlichen der Gemeinde Rede und Antwort zu Fragen und Anregungen der Bevölkerung. Jeweils zum Ende eines Spazierganges oder einer Ausfahrt ist ein gemütlicher Ausklang vorgesehen. Die ausgewählten Themen umfassen wichtige Bereiche der örtlichen Raumplanung:



3 Ausfahrt

Siedlungsrand und Ried – Situierung und Qualität

Termin: Fr, 7. Oktober, 16.00 Uhr
Start: Rathaus mit Fahrrad

Wir fahren Richtung Bahnhofstelle Unterfeld, dann entlang des westlichen Siedlungsrandes von Norden Richtung Süden (Rotach), weiter vorbei am Jannersee die Büschenstraße nach Westen bis zur Autobahn. Ende und Ausklang im Bruno-Pezzey-Stadion. Wie ist die Situation an den Siedlungsändern? Welche aktuellen Projekte stellen Herausforderungen dar und worin liegt ihre Bedeutung für Lauterach und das angrenzende Ried.

4 Spaziergang

Bebauungsdichte und öffentlicher Raum – heute und morgen

Termin: Fr, 14. Oktober, 16.00 Uhr
Start: Feuerwehrhaus (!) zu Fuß

Wir gehen entlang der Schulstraße Richtung Norden, dann über die Klosterstraße (Quartiersentwicklung) bis zum Bahnhof. Ende und Ausklang Bahnhofreste. Was macht die Qualität des öffentlichen (Straßen-) Raumes aus, auf dem wir uns zu Fuß bewegen? Worauf möchten wir in Zukunft mehr Wert legen? Welche Bauvorhaben stellen uns vor schwierige Entscheidungen zu Höhe und Dichte?

5 Ausfahrt

Wirtschaft, Infrastruktur und Energie – IST-Situation und Visionen

Termin: Fr, 21. Oktober, 16.00 Uhr
Start: Rathaus mit Fahrrad

Wir radeln in Richtung Nahwärmekraftwerk und ASZ. Weiter bis an die Grenze zwischen dem zukünftigen interkommunalen Gewerbegebiet und Entlang der L190 zurück ins Zentrum, ende und Ausklang bei Pfanner Walter Hoheneggerstraße. Information und Diskussion über bestehende Einrichtungen, aktuelle Entwicklungen und anstehende Aufgaben bei der Schaffung von Infrastruktur und Energiebereitstellung für die Zukunft.

Sprechstunden

Zum Räumlichen Entwicklungsplan mit GR Richard Dietrich, Obmann Ausschuss für Planung und Entwicklung

Sprechstunden im Rathaus, ohne Anmeldung:

31. Oktober, 16.00–18.00 Uhr
28. November, 16.00–18.00 Uhr

Neue Haltestelle Lauterach Unterfeld geht in Betrieb

Zusätzliches Eintrittstor zum öffentlichen Verkehr



Die im Zuge des Streckenausbaus Lustenau–Lauterach gänzlich neu errichtete Haltestelle Lauterach Unterfeld ging Anfang September in Betrieb, seither bleiben die Züge der S3 dort stehen, um Fahrgäste aus- und einsteigen zu lassen. Damit steht den Kund*innen im wachsenden Wohngebiet im Westen der Markgemeinde Lauterach ein modernes, wohnortnahes Eintrittstor zum Bahnverkehr in Vorarlberg zur Verfügung.

Die Haltestelle ist mit einer Unterführung und zwei Aufzügen barrierefrei ausgeführt. Modernste Lärmschutzwände für die Anrainer*innen bilden einen wichtigen Beitrag für die Steigerung der Lebensqualität der Menschen, die im Umfeld der neuen Haltestelle leben. Zur bequemen Verknüpfung der

Mobilitätsformen stehen 80 überdachte Radabstellplätze zur Verfügung, ebenso wie 12 versperrbare Fahrradboxen und 11 Stellplätze für Krafträder. Die Doppelstock-Abstellplätze folgen im Herbst dieses Jahres, auch die Radweg-Unterführung der Gemeinde ist bereits in Bau. Ursprünglich sollte Lauterach Unterfeld

bereits seit Mitte Juni für die Fahrgäste zur Verfügung stehen, allerdings verursachte ein nächtlicher Brand in den Technikräumen Schäden, sodass die Inbetriebnahme verschoben werden musste. Die ÖBB bedanken sich bei ihren Kund*innen für die Geduld und das Verständnis.





Am 9. Oktober 2022 findet die Bundespräsidentenwahl statt

Wahlberechtigt in Lauterach sind alle Personen:

- die am Stichtag (9. August 2022) die österreichische Staatsbürgerschaft und
- am Stichtag mit Hauptwohnsitz in Lauterach gemeldet sind,
- die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz der Gemeinde Lauterach (auch Auslandsösterreicher) eingetragen sind.

Unionsbürger sind zur Bundespräsidentenwahl nicht wahlberechtigt.

Mittlerweile sollte die „Amtliche Wahlinformation“ (auch Wahlausweis genannt) allen wahlberechtigten Personen per Post zugestellt sein. Den Stimmzettel erhalten sie erst im Wahllokal!

Die amtliche Wahlinformation beinhaltet die Information über die Wahlzeit und Ihr zuständiges Wahllokal. Weiters ist eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte mit Rücksendekuvert inkludiert.

Bitte nehmen Sie den Abschnitt „Wahlausweis“ und unbedingt Ihren amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, o.ä.) mit ins Wahllokal.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen keine „amtliche Wahlinformation“ per Post erhalten haben, können Sie Ihre Stimme trotzdem im zuständigen Wahllokal abgeben. Nehmen Sie dann ganz einfach nur Ihren amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis o.ä.) mit ins Wahllokal.

Die Wahllokale sind in Lauterach am Wahlsonntag von 7.30–13.00 Uhr geöffnet.

Sprengel 1	Rathaus, Hofsteigstraße 2a
Sprengel 2	Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14a
Sprengel 3	Zum Kreuz, Bundesstraße 36
Sprengel 4	Volksschule Unterfeld, Unterfeldstraße 42
Sprengel 5	Mittelschule Lauterach, Montfortplatz 16

Wahlkarten

Der Wahlservice www.wahlkartenantrag.at ist wieder online. Dort können Sie mit qualifizierter Signatur, mit Ihrer Reisepassnummer oder dem Antragscode aus der amtlichen Wahlinformation eine Wahlkarte anfordern. Schriftliche Anträge können bis 5. Oktober 2022 eingebracht werden.

Die Wahlkarten werden ausgestellt und an die von Ihnen angegebene Anschrift versendet. Die Wahlkarten werden eingeschrieben zugesendet (Ausnahmen: Wenn der Antrag mit qualifizierter Signatur eingereicht wurde oder bei Auslandsösterreichern mit Abo-Zustellung).

Beachten Sie, dass Sie die Wahlkarte gegebenenfalls bei Ihrer zuständigen Poststelle abholen müssen. Für verloren gegangene bzw. abhanden gekommene Wahlkarten können keine Kopien (Gleichstücke) ausgestellt werden. Bei verlorener bzw. abhanden gekommener Wahlkarte verlieren Sie Ihre Möglichkeit der Stimmabgabe.

Am besten holen Sie sich Ihre Wahlkarte in der Dienststelle Meldeamt und Wahlen, im Gemeindeamt – Abt. Bürgerservice persönlich, bei gleichzeitiger Vorlage Ihres amtlichen Lichtbildausweises (Reisepass, Personalausweis,

o.ä.) ab. Persönlich im Gemeindeamt, können Sie Ihre Wahlkarte bis längstens Freitag, 7. Oktober 2022, 12.00 Uhr ausstellen lassen.

Mit der erhaltenen Wahlkarte geben Sie Ihre Stimme (Briefwahl) bitte unverzüglich ab (Einwurf in den Postkasten, Abgabe bei einem Postpartner oder direkt bei der Bezirkswahlbehörde selbst), damit die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Stelle ankommt (spätestens am Sonntag, 9. Oktober 2022 um 17.00 Uhr)! Beachten Sie die Dauer des Postweges!

Mit einer Wahlkarte können Sie Ihre Stimme auch in jedem Wahllokal einer anderen Gemeinde Österreichs abgeben. Die Wahlkarte darf aber nicht verschlossen und noch nicht unterschrieben sein. Die Wahlkarte selbst ist immer dieselbe.



Feldfrüchte von Lauteracher Äckern und weitere Rohstoffe bilden die kulinarische Grundlage für spannende Rezepte in diesem Buch



Fotos: © Angela Lamprecht

Neue und alte Rezepte aus Lauterach

Marktgemeinde präsentiert ihr neues Kochbuch im Vereinshaus



Knöpfle in-ar Brüoh ist ein altes Lauteracher Gericht. Typisch, weil bodenständig, praktisch und nahrhaft.

Einladung zur Buchpräsentation –
Neue und alte Rezepte aus Lauterach
Mi, 26. Oktober, 10.30 Uhr, im Vereinshaus,
Hofsteigstraße 5, Sitzplätze sind begrenzt

Aus dem Corona-Lookdown im Herbst 2020 heraus entwickelte sich unter Federführung von GR Richard Dietrich, unterstützt von einem kulinarischen Begleitteam, eine spannende Rezeptsammlung. Darin finden sich aktuelle, aber auch nicht mehr existierende, kulinarische Schauplätze des Dorfes mit ihren besonderen Rezepten wieder. Traditionelles wurde wieder gesammelt und auch neue innovative Rezepte fanden ihren Weg in dieses Buch.

Für die optische Qualität und Aufmachung des Buches waren die Fotografin Angela Lamprecht und die Grafikerin Brini Fetz verantwortlich. Die Marktgemeinde Lauterach als Herausgeber freut sich dieses Buch nun endlich der Bevölkerung vorstellen zu dürfen. Gleichzeitig ist der käufliche Erwerb im Vereinshaus möglich. Ab 29. Oktober 2022 ist das

Buch dann im Bürgerservice und bei Ländle Buch im Handel zum Preis von € 29,- erhältlich. Sicherlich ein hochwertiges Mitbringsel aus Lauterach und vielleicht auch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt.



Marie-Luise Dietrich, Reinhard Lässer, Rafaela Berger, Johannes Schmidle, Gretel Scheucher und Richard Dietrich. Foto: © Reinhard Mohr

INELOSO

DER PODCAST DER MARKTGEMEINDE LAUTERACH



www.lauterach.at/kultur/vereinshaus/podcast-ineloso

Podcast Ineloso – Knöpfe in-ar Brüöh

Von Kochrezepten, Wirtsleuten und Feinspitzen

Mit unseren Podcast-Gästen taucht Johannes Schmidle in die damalige und heutige Trink-, Back-, Speise- und Gasthauskultur ein. Es wird u.a. die Rede sein von „Moscht, Kürbso, Schmaro, Stopfer, Rallomuos und Duranand“, von Fleisch- und Fastenspeisen, aber auch von Gebackenem und „süßen Stückle“. Feinspitze der Küche, Produzenten, Wirtsleute und deren Nachfahren kommen zu Wort.

Bären, Engel, Hirschen, Rössle, Kreuz, Krone, Linde, Löwen, Schäfle und Stern. Das sind Namen einstiger Lauteracher „Kommunikationsbörsen“. Das Gasthaus war immer schon der Ort, an dem man sich getroffen und Neuigkeiten ausgetauscht hat. Man traf sich zum Reden, zum Trinken und Jassen. Gespeist wurde in den Gasthäusern allerdings nur zu besonderen Anlässen wie Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen oder Schlachtpartien. Speisekarten wie heute üblich, gab es nicht. „... höchstens einen ‚Krom‘ auf dem Tisch mit kleinen Süßigkeiten oder Brezel.“

Anlass für das Gespräch ist das neue Lauteracher Kochbuch. Es trägt den Titel: Knöpfe in-ar Brüöh. Alte und neue Rezepte aus Lauterach.

Die Oktober Podcast-Gäste sind:

- Gretel Scheucher, „Restaurant Guth“ –Seniorchefin
- Rafaela Berger, führt das „Johann – Hotel und Gasthaus“
- Marie-Luise Dietrich geb. Pfanner, ist im „Gasthaus Hirschen“ aufgewachsen
- Dr. Richard Dietrich, Mastermind des Buches „Knöpfe in-ar Brüöh“

- Reinhard Lässer, ehem. Ländle-Gastronom, Konditorlehre bei Anton Hefel



Buchpräsentation:

Knöpfe in-ar Brüöh. Alte und neue Rezepte aus Lauterach

Am Staatsfeiertag, 26. Oktober, 10.30 Uhr, im Vereinshaus, weitere Infos Seite 8



Erhöhung des Familienzuschusses – Entlastung für Familien



Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses. Der Mindestzuschuss wird verdreifacht und der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht. Wer im Oktober einen Familienzuschuss erhält, sichert sich auch eine einmalige zusätzliche Auszahlung. Der Familienzuschuss kann im Anschluss an das Kinderbetreuungsgeld beantragt werden.

Höhe des Familienzuschusses

Die Höhe des Familienzuschusses richtet sich nach dem Familien-Nettoeinkommen und der Zahl der Familienmitglieder. Als Familien-Nettoeinkommen gelten alle Einkünfte

- der im gemeinsamen Haushalt lebenden Eltern (auch Lebenspartner bzw. Lebenspartnerin) und
- der im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder, soweit für diese Familienbeihilfe bezogen wird und

diese Einkünfte der Unterhaltssicherung dienen.

Auszahlung

Die Auszahlung kann vom Zeitpunkt der Antragsstellung höchstens sechs Monate rückwirkend erfolgen, sofern für diesen Zeitraum die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind.

Antragsstellung

Der Antrag auf Familienzuschuss sollte

kurz vor Ablauf des Kinderbetreuungsgeldes beim Wohnsitz-Gemeindeamt gestellt werden.

Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Familienzuschussrechner sind unter www.vorarlberg.at/familienzuschuss abrufbar.

Infos:

Bürgerservice T 6802-10

Heizkostenzuschuss beantragen



Es wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann vom Montag, dem 17. Oktober 2022 bis Freitag, dem 24. Februar 2023, im Rathaus, Abt. III – Bürgerservice beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 330,- unverzüglich

ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen die Abt. III – Bürgerservice T 05574/6802 gerne zur Verfügung.



Wohnungs- übergabe Im Steinach

Ende August fand die offizielle Wohnungsübergabe der VOGEWOS! Im Steinach statt. Im Beisein von Bürgermeister Elmar Rhomberg und Landesrat Wohnbaureferent Mag. Marco Tittler wurden die Hausschlüssel an die glücklichen Wohnungsmieter*innen übergeben, Pfarrer Werner Ludescher segnete das neue Heim und die künftigen Bewohner*innen. Die 23 barrierefreien Ein- bis Vierzimmerwohnungen befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Unterfeld, der Geh- und Radweg führt direkt an den zwei neugebauten Häusern vorbei. Die zentrale Wärmeversorgung und eine Photovoltaikanlage sorgen für niedrige Betriebskosten. Wir wünschen allen Mieter*innen einen guten Start in ihrem neuen Zuhause!



Sprechstunde Wohnungsamt

Das Wohnungsamt ist die Anlaufstelle für alle Wohnungssuchenden, die ihre Volljährigkeit erreicht haben und ihren Hauptwohnsitz oder ihren Arbeitsplatz in Lauterach haben. Alle weiteren Voraussetzungen können den Wohnungsvergaberichtlinien unter www.lauterach.at entnommen werden.

Das Wohnungsamt bietet Beratung, Information und Hilfestellung in Wohnungsangelegenheiten. Dort erhalten Sie auch den Wohnungswerberbogen, den Sie auch unter www.lauterach.at herunterladen können. Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Ausschuss für Wohnungswesen, gemäß den Wohnungsvergabe-Richtlinien der Marktgemeinde Lauterach, unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen und der strengen Vertraulichkeit. Einmal pro Monat findet eine Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten mit der Obfrau des Wohnungsausschusses, GV Petra Dressel, statt. Um die Sprechstunden bürgerfreundlich zu gestalten und die Wartezeiten zu verkürzen, bitten wir Sie, sich anzumelden.

Der Aktualisierungsbogen wird einmal pro Jahr automatisch (Datum Abgabe bei der Gemeinde) an den Wohnungswerber zugeschickt. Damit erhält man die Möglichkeit, den Wohnungswerberbogen zu aktualisieren und gegebenenfalls die Daten (insbesondere aktuelle Telefonnummer) sowie die wichtigsten Eckpunkte für Ihren Wohnungswunsch zu ändern. Bitte schicken Sie unbedingt den Wohnungswerberbogen an uns

zurück, auch wenn Sie keine Änderungen vornehmen mussten. Nur so bleiben Sie wieder für ein Jahr aktiv auf der Wohnungsvergabeliste.

Wichtiger Hinweis:

Der Aktualisierungsbogen ist zwingend auszufüllen und an das Wohnungsamt zu retournieren, ansonsten wird der Wohnungswerber von der Bewerbungsliste gestrichen und für ein Jahr für die Vergabe von gemeinnützigen Wohnungen gesperrt.

Wohnungssprechstunden:

Nächste freie Termine:
Mi, 5. Oktober, 2. November und
7. Dezember, 17.30–19.00 Uhr,
im Rathaus, EG Bürgerservice.

Anmeldung:

Larissa Schneider, T 6802-13,
larissa.schneider@lauterach.at

Benötigte Dokumente:

- Einkommensbestätigung
- aktuelle Mietvorschreibung bzw. ein Mietvertrag
- Geben Sie Aktualisierungen Ihrer Daten umgehend dem Wohnungsamt bekannt

Betreutes Wohnen und Betreute Wohngemeinschaft für Senior*innen

Mitten in Lauterach, im SeneCura Sozialzentrum, wird derzeit mit Hochdruck an der Fertigstellung des Zu- und Neubaus gearbeitet. Im Zuge der Erweiterung werden hier 27 weitere Pflegeplätze für Senior*innen geschaffen. Aber nicht nur das – werden auch 23 neue Wohnungen für Betreutes Wohnen und eine Wohngemeinschaft mit 15 Zimmern für Menschen mit den Pflegestufen 1–3 errichtet.



Was ist Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist die ideale Wohnform für ältere Menschen, die in einer modernen, barrierefreien Wohnung leben und ihren Alltag selbstständig gestalten möchten. Bei Bedarf haben Sie die Sicherheit, Betreuung und Serviceleistungen (Essen, Reinigung, etc) nach Wunsch individuell dazu buchen zu lassen. Der Mobile Hilfsdienst und der Krankenpflegeverein kann als ergänzende Unterstützung hinzugezogen werden. Im Notfall kann auch erfahrenes Pflegepersonal individuell mittels Notrufknopf rund um die Uhr angefordert werden. Nach Fertigstellung werden einundzwanzig 2-Zimmer-Wohnungen mit rund 45m² und zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 60m² zur Miete angeboten. Hier genießt man selbstbestimmtes und eigenständiges Wohnen in ruhiger Lage ohne auf die Annehmlichkeiten unterstützender Betreuungsleistungen verzichten zu müssen

Bunte Wohngemeinschaft

Im neuen Betreuungskonzept der Wohngemeinschaft werden Bewohner*innen mit den Pflegestufen 1–3 aufgenommen

und ist somit ein erweiterter Bestandteil des Sozialzentrums. Die Wohngemeinschaft vereint viele Vorteile: Für Frühstück, Mittagessen und Abendessen ist gesorgt, es handelt sich somit um eine Vollversorgung. Man hat immer nette Gesellschaft und ein soziales Umfeld und hat dennoch die pflegerische Unterstützung durch bestens ausgebildetes Betreuungspersonal, wenn dieses benötigt wird.

Unser Angebot für mehr Lebensfreude

Sowohl das Betreute Wohnen, als auch die Wohngemeinschaft profitieren vom

direkt angeschlossenen Sozialzentrum. Unser vielfältiges Aktivitätenprogramm sorgt für Abwechslung: Gemeinsam werden Feste gefeiert und Traditionen gepflegt. Bewegungsrunden, Gedächtnistraining, Kreativnachmittag und Ausflüge lassen keine Langweile aufkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann erhalten Sie Informationen im Rathaus, Abt. III-Bürgerservice, Manuela Köhler T 05574/6802-68, Nebahat Inan T 05574/6802-16



BETRIEBSJUBILÄEN

Wir gratulieren recht herzlich und sagen Dankeschön!

Unser Personalleiter Walter Wetzel ließ es sich nicht nehmen, unseren Jubilarinnen recht herzlich zum Betriebsjubiläum zu gratulieren.

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Silvia Köb, 30-jähriges Dienstjubiläum Kindergarten Bachgasse, Julia Rainer, 25-jähriges Dienstjubiläum Sprachförderin im Kindergarten Unterfeld und Nicole Eisenegger, 25-jähriges Dienstjubiläum Buchhaltung

Eisenegger, 25-jähriges Dienstjubiläum Buchhaltung erhielten zum Dank einen Blumenstrauß. Die Marktgemeinde Lauterach gratuliert den Jubilarinnen recht herzlich!



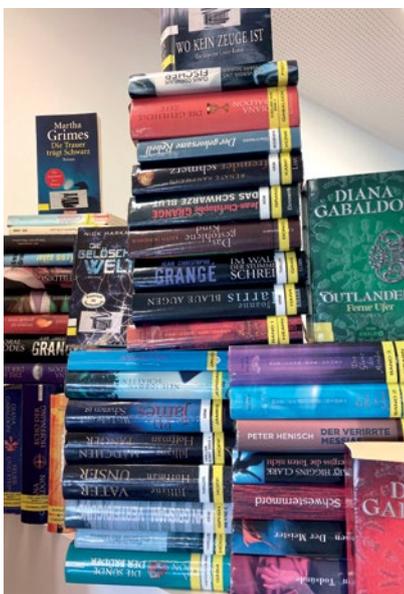
Silvia Köb, 30-jähriges Dienstjubiläum Kindergarten Bachgasse



Nicole Eisenegger, 25-jähriges Dienstjubiläum Buchhaltung



Julia Rainer, 25-jähriges Dienstjubiläum Sprachförderin im Kindergarten Unterfeld



Großer Flohmarkt in der Bibliothek

Sa, 15. Oktober, 9.00–12.00 Uhr in der Bücherei, Montfortplatz 16 (linker Eingang der Mittelschule)

Dieses Jahr eröffnen wir unseren jährlichen Flohmarkt in der Bücherei gemeinsam mit dem Kinderbasar des Elternvereins am Samstag, den 15. Oktober. Die weiteren Flohmarktstage sind ab Dienstag (18. Oktober) zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Di, Do 9.00–11.00 Uhr,
Di, Mi, Do, Fr 15.00–19.00 Uhr

Wir laden alle herzlich ein sich umzusehen, auf Schnäppchenjagd zu gehen und zu stöbern.

www.bibliothek-lauterach.at



Unser Lauteracher Ried

Alpenmoore und Klimaschutz

Am 29. und 30. August fand im Kolpinghaus Bregenz und als Exkursion ins Lauteracher Ried ein, von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und der Marktgemeinde Lauterach organisierter wissenschaftlicher Workshop, statt. Das fachübergreifende Ziel war ein Austausch und die Weiterbildung zum Thema klimaschonende Moorbewirtschaftung.

Am ersten Tag, dem wissenschaftlichen Teil, wurden neue Messdaten, Projekterfahrungen und abgeleitete Schutzstrategien präsentiert und diskutiert. Moore tragen derzeit, besonders auch wegen Entwässerung und sonstiger Zerstörung zu rund 6% der weltweiten CO₂-Emissionen bei, Tendenz leider steigend. Durch Bewahrung/Pflege/Renaturierung von Mooren (früher auch bei uns vulgo „Sumpflöcher“) können die relevanten CO₂-Emissionen der Moore durchaus stabilisiert und sogar reduziert werden. Dies ist unter anderem auch das Ziel des, in Ausarbeitung befindlichen neuen Management-Planes für das Lauteracher Ried. Die von der Abteilung Umweltschutz des Landes Vorarlberg

und der MG Lauterach gemeinsam organisierte Exkursion durchs Lauteracher Ried fand am 30. August bei schönstem Wetter statt, selbstverständlich zu Fuß oder per Rad. Die Exkursion bestätigte einerseits die Sinnhaftigkeit schon bisher getroffener Schutzmaßnahmen fürs Ried, zeigte aber auch noch genug Handlungsbedarf auf. Als besondere Herausforderung erwies sich, auch im Rahmen dieser Exkursion, für die Kenner des Riedes wenig überraschend, der hohe Nutzungsdruck auf die, von dichter Besiedlung umgebenen Naturlandschaft. Jedenfalls konnten wir Riedbetreuer aus der Veranstaltung/Exkursion interessante Erkenntnisse und Anregungen aber auch zusätzliche Motivation für

unsere weitere Arbeit mitnehmen. Sehr angeregt war dann auch noch der fachliche Austausch im Rahmen des abschließenden Buffets beim Schertler Hof am Jannersee. Durch Essen und Trinken kommen auch die (Fach-) Leute zusammen. Die von der Marktgemeinde Lauterach umgesetzte, naturnahe Gestaltung des Naherholungsraumes Jannersee fand im Übrigen sehr zustimmende Beachtung.

Riedbetreuung, Klaus König

T 0676/4760890 oder
klaus.koenig54@gmx.at



Förderung für Transportfahräder, Fahrradtrolleys und Co



In unserer Region kann man gut gleichzeitig umweltbewusst und zugleich günstig unterwegs sein: Bus und Bahn bieten ein dichtes und attraktives Netz, viele Wege lassen sich zu Fuß oder per Fahrrad zurücklegen, Carsharing kann das (Zweit-)Auto ersetzen. Zusätzlich unterstützen die plan b-Gemeinden ihre Bürger*innen auch beim Kauf von neuen Fahrradanhängern/-trolleys und Transportfahrädern mit einer freiwilligen Förderung. Eingekauft werden kann bei einem beliebigen Radhändler in der Region, Lastenfahrräder auch in ganz Vorarlberg.

Wie funktioniert's?

Bei den regionalen Fachhändlern liegt das entsprechende Förderformular auf. Mit dem ausgefüllten und vom Händler bestätigten Antrag und der Originalrechnung gibt es bei der Wohnsitzgemeinde die attraktive Förderung für neue Radanhänger und Transportfahräder. Übrigens ist auch der vielfach geschätzte plan b-Fahrrad-Trolley bei Radhändlern in der plan b-Region erhältlich.

Weitere Informationen

www.mobilplanb.at oder im
Rathaus Abt. IV – Infrastruktur
Reinhard Dober
T 05574/6802-29 oder
reinhard.dobler@lauterach.at



WIR SUCHEN SIE:

Jetzt Rad-Pat*in werden!

Schulklassen und ihre Pädagog*innen bei Radausflügen unterstützen – das ist die Aufgabe der „Rad-Pat*innen“. Gefragt sind erwachsene Personen, die es sich vorstellen können, ehrenamtlich einige Male im Jahr bei Klassenfahrten in der Region mit dabei zu sein. Theoretische und praktische Impulse dafür gibt es bei einem kostenlosen, halbtägigen Kurs. Die „Rad-Pat*innen“ sind eine gemeinsame Initiative der Bildungsdirektion Vorarlberg, von Sicherem Vorarlberg, der sieben plan b-Gemeinden (mobilplanb.at) und weiterer Partner – ein nächster Mosaikstein für nachhaltige Mobilität in unserer Region. Es ist ein Teil des gerade vom Verkehrsclub Österreich mit dem Mobilitätspreis ausgezeichneten regionalen Vorhabens „plan b: Nachhaltige Mobilität in Kindergarten, Schule & Co“.

Sie sind interessiert?

Bitte melden Sie sich bei
Sicheres Vorarlberg unter
T 05572/54343-0 oder
info@sicheresvorarlberg.at.
Dort erhalten Sie zudem
weitere Informationen.



Trip in den Europapark mit der OJAL

Starker Regen am Morgen trübte die Freude auf den Ausflug in den Europapark etwas. Das Wetter klarte aber während der Anfahrt vollständig auf und so stand einem schönen Tag im Europapark nichts mehr im Wege.



Die Jugendlichen konnten sich im Park in Kleingruppen aufteilen und somit ihren individuellen Interessen nachgehen. Einige Jugendliche waren noch nie zuvor im Europapark, wurden aber von allen anderen Teilnehmenden gut unterstützt und begleitet. An diesem Tag wurde viel Achterbahn gefahren, aber auch andere Fahrgeschäfte ausprobiert. Etwas mulmig wurde es den ein oder anderen Jugendlichen schon beim Anblick

der großen Achterbahnen. Nach einem langen Tag im Park ging es dann in das angrenzende Tipi-Dorf zum gemeinsamen Abendessen und Übernachten in den Tipis. Der nächste Tag begann mit Sonnenschein. Im Park war etwas mehr los als am Tag zuvor. Wieder konnten die Jugendlichen in Kleingruppen losziehen. Viele Jugendlichen blieben aber in einer großen Gruppe mit den Begleitpersonen der OJAL zusammen. Besonders

gefallen haben den Jugendlichen die verschiedensten Wasserattraktionen. So gingen zwei lange, mit viel Freude und Adrenalin gefüllte Tage im Europapark auch schnell wieder vorbei.



offene.lauterach



ojalauterach



ojalauterach



oja_lauterach

Viola 0664/9642340

Marc 0664/2803530

über E-Mail: jugend@lauterach.at

Steve

0664/2803523

Nathalie

0664/854942



Lauterach in Bewegung



Melanie Bauernfeind zur neuen Leiterin der Polizei- inspektion

Mit 1. September 2022 wurde Kontrollinspektorin Melanie Bauernfeind zur neuen Leiterin der Polizeiinspektion Lauterach bestellt. Sie folgt dem bisherigen Leiter, Kontrollinspektor Jürgen Barfus, welcher zum Bezirkspolizeikommando Bregenz wechselte, nach. Weitere Infos dazu finden Sie in der Novemberausgabe des Lauterachfensters.



Unser Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- kleiner schwarzer Schlüssel von Axa, kleiner Schlüssel von Master und Bluetooth-Tracker von Tile
- Schlüsselkarte für Renault Clio
- gelbes Schlüsselband mit einem Einzelschlüssel von Winkhaus
- vier kleine schwarze Schlüssel
- schwarzes Handy der Marke Samsung
- Herrenrad der Marke Trek 9800, Rahmenfarbe: Silber
- Damenrad der Marke Hercules, Rahmenfarbe: Blau
- optische Sonnenbrille der Marke Oakley

Für weitere Infos

wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Anna Stadelmann T 05574/6802-10 oder anna.stadelmann@lauterach.at



Haussammlungen

Das **Vorarlberger Tierschutzheim** gemeinnützige GmbH, 6850 Dornbirn, Martinsruh 5, wird in ganz Vorarlberg im Zeitraum von 1. bis 31. Oktober 2022, eine Haussammlung durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Gänze zur Unterstützung der Aufrechterhaltung des Betriebes des Vorarlberger Tierschutzheimes verwendet werden.

Der **Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg**, Schwarzach, wird in ganz Vorarlberg im Zeitraum von 1. bis 31. Oktober 2022, eine Haussammlung durchführen. Der Ertrag dieser Sammlung soll zur Unterstützung von sehbehinderten und blinden Menschen mit notwendigen Leistungsangeboten gemäß den Vereinsstatuten verwendet werden.

Sicherheit im Straßenverkehr – machen Sie sich sichtbar!

Sehen und gesehen werden ist in der dunklen Herbst- und Winterzeit als Unfallprävention von großer Bedeutung. Die Verkehrsunfälle nehmen durch Dämmerung, Dunkelheit und künstlicher Beleuchtung stark zu. Vor allem werden Fußgänger und Radfahrer gerne von Autofahrern „übersehen“.

Gut sichtbar zu sein, bedeutet daher ein großes Sicherheitsplus im Straßenverkehr und kann helfen, Unfälle zu vermeiden. Dies ist zwar vielen Menschen bewusst, doch der Anteil derer, die auch Reflektormaterial verwenden, ist leider verschwindend gering. Die Sichtbarkeit wird durch reflektierende Leuchtbander, die einfach und schnell über die Kleidung angebracht werden, maßgeblich erhöht. Selbstverständlich sind auch alle anderen Verkehrsteilnehmenden angehalten, gut sichtbar unterwegs zu sein und darauf zu achten, dass die Beleuchtung an den Fahrzeugen einwandfrei funktioniert.

Leuchtbander abholbereit

Die Marktgemeinde Lauterach möchte in Zusammenarbeit mit „Sicheres Vorarlberg“ zur Verkehrssicherheit der

Bevölkerung einen Beitrag leisten und bietet interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern an, sich im Rathaus ein reflektierendes Leuchtband zum Selbstkostenpreis von € 1,- abzuholen! Geben Sie dem Autofahrer eine Chance Sie zu sehen!

Danke, dass Sie sich sichtbar machen!

Am besten sichtbar machen Sie sich mit Reflektoren an beiden Beinen – unterhalb des Knies getragen. Warum? Der Lichtkegel der Fahrzeugscheinwerfer leuchtet auf die Fahrbahn und erfasst somit die Beine einer Person als erstes. Bewegte Gegenstände nimmt das menschliche Auge früher wahr – also auch die Beine beim Gehen. Die Reflektoren sind so von allen Seiten gut sichtbar.

Mobile Impfstraße im Hofsteigsaal

**Do, 6. Oktober und
Di, 8. November
im Hofsteigsaal
Wann: je nach der Anzahl
der Anmeldungen wird
bereits ab Mittag geimpft
(nur mit Anmeldung)
Ohne Anmeldung:
17.00–19.00 Uhr**

Das Nationale Impfgremium und die Landessanitätsdirektion geben eine klare Empfehlung ab: Gerade angesichts der Omikron-Variante wird empfohlen, die Auffrischungsimpfung nach sechs Monaten durchzuführen. Die Quote der Geimpften insgesamt zu erhöhen reduziert die Anzahl der schweren Erkrankungen und die Hospitalisierungen deutlich und vermindert auch die Rate an Infektionen.



Aus der Gemeinde

Willkommen in unseren Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen

Die Elementarpädagogen*innen sind neben Eltern, Oma und Opa wichtige Bezugspersonen für die ersten Lebensjahre. Sie meistern den Spagat, die Kinder sein zu lassen und sie gleichwohl auf die Anforderungen des Lebens und auf die Welt der Erwachsenen vorzubereiten.

Die Bildungseinrichtung Kindergarten ist mit ihrer ganzheitlichen Erziehung und Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Abschnitt im Leben Ihres Kindes. Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es, in Zusammenarbeit mit den Elementarpädagogen*innen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten oder in die Kleinkindbetreuung bringen, wissen

Sie, dass es sich frei entfalten und bewegen darf, dass es spielen, Freunde finden und Spaß haben wird. Familien mit Kindern stehen in Lauterach zahlreiche Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder zur Verfügung. Diese bieten eine alters- und bedarfsgerechte Betreuung für Kinder zu äußerst familienfreundlichen Tarifen an. Eine Reihe von Aktivitäten machen die Kindergartenzeit für Kinder und Eltern gleichermaßen spannend.

Kontakt und Infos

Kindergartenkoordinatorin

Judith Längle T 6802-15
judith.laengle@lauterach.at

Parteienverkehr im Rathaus:
EG: Mo u. Mi, 8.00–12.00 Uhr,
außer Schulferien

Kleinkindkoordinatorin

Angela Hehle T 0664/8549420
angela.hehle@lauterach.at

Parteienverkehr im Rathaus:
EG: Di, 8.00–12.00 Uhr

Kindergärten



Kindergarten Hofsteigsaal

Veronika Karg, Simone Bargehr, Gloria Diem



Kindergarten Bachgasse

Silke Raggl, Johanna Umundum, Silvia Köb,
Claudia Tomaselli-Schorrer, Alexandra Schwendinger



Kindergarten Unterfeld

Sandra Schneider-Schwarzenegger, Manuela Rummer, Sarah Wörndle, Christine Palcic, Sabine Bechter



Kindergarten Weißenbild

Elke Wetzel, Judith Längle, Stephanie Lang, Judith Gruber-Niederer, Helena Bauditsch, Nardane Aktas, Jacqueline Haberfellner



**Kinderhaus am Entenbach
Kindergarten**

vorne: Patricia Tomasini, Leah Grünwald, Stephanie Baumgärtel, Claudia Winder, Daniela Fink
hinten: Judith Vonach, Martin Dorfer, Laura Dueler



Kindergarten Dorf

Edith Nyikos, Yildiz Nuray, Raphaela Konzett, Margot Fetty, Alina Kitzke, Isabella Frener

Sprachförderinnen



Kindergarten Hoheneggerstraße

vorne: Tina Stadelmann, Stefanie Künstner, Maria Schrank
hinten: Kathrin Pecheim, Monika Gfall, Christine Weinstabl



Sprachförderinnen

vorne: Stephanie Lang, Fabienne Matt.
hinten: Julia Reiner, Claudia Gutschi, Maria Schrank

Kleinkinderbetreuungen



Kleinkinderbetreuung Blumenweg

Monika Steinegger, Angela Hehle, Michelle Nussbaumer, Nicole Ortner, Marijke Frener, Alexandra Lauterbach, Myriam Stock



Kinderhaus am Entenbach Kleinkinderbetreuung Käferle

vorne: Sandra Brändle, Katharina Korb
hinten: Ulli Hartmann, Yasemin Bleyer



Kleinkinderbetreuung Rappelkiste Kirchfeld

Sabine Winder, Sevil Cubukcu



Kleinkinderbetreuung Naturspielgruppe

Joanna Sohm, Irmgard Gutmann, Doreen Hughes



Kleinkinderbetreuung Sunnadörfle

vorne: Anja Barfus, Ilse Nußbaumer
hinten: Fabienne Vinatzer, Anna Mattersberger, Christine Schäfler



Kleinkinderbetreuung Alte Landstraße Vogelneaschtle

vorne: Birgit Stadelmann, Katharina Korb, Hatice Demirbas
hinten: Gabi Steinacher, Sultan Akpınar



CONNEXIA ELTERNBERATUNG

Von der Windel zum Töpfchen

Der richtige Zeitpunkt für das Sauberwerden hängt in erster Linie vom Reifegrad des Kindes ab und muss immer innerhalb der Gesamtentwicklung des Kindes gesehen werden. Damit ein Kind sauber werden kann, muss es seine Schließmuskeln kontrollieren können. Diese Fähigkeit fällt meist mit dem Zeitpunkt zusammen, wenn das Kind aufrecht und selbständig eine Treppe mit beiden Füßen abwechselnd hinaufsteigen kann. Dies ist häufig mit ca. 2–3 Jahren der Fall, Buben brauchen oft etwas länger. Durch die Höschenwindeln werden Kinder etwas später sauber, da sie die Nässe weniger spüren und als unangenehm empfinden.

Praktische Tipps

- Passende Kleidung – diese soll locker sitzen, leicht an- und auszuziehen sein.
- Lassen Sie das Kind den Topf oder Toilettensitz selber aussuchen. Diese sollen leicht erreichbar sein, der Toilettensitz muss Griffe haben, um sich festhalten zu können. Für die Puppe einen Topf zu kaufen hat sich oft bewährt.
- Bilderbücher zum Thema können die Sauberkeitserziehung unterstützen.

So geht es leichter

- Treiben Sie das Kind nie zur Eile an.
- Ermutigen Sie zur Nachahmung. Setzen Sie sich zur gleichen Zeit auf die Toilette und lassen Sie das Kind spülen.
- Zeigen Sie vor den Ausscheidungen des Kindes keinen Ekel.
- Keine Bestechungen oder Extra-Belohnungen für das Benützen der Toilette.
- Dem Kind erklären, was da in seinem Körper passiert: „In dem was du isst gibt es Dinge, die dir helfen zu wachsen und die daher im Körper bleiben und solche, die wieder herauskommen, weil sie nicht gebraucht werden.“
- Kinder nehmen das, was aus ihrem Körper kommt, als Teil von sich selbst wahr, deshalb kann es sein, dass es ihnen schwerfällt, ihre Ausscheidungen loszulassen. Zeigen Sie Verständnis.
- Manche Kinder fürchten sich vor dem Loch in der Toilette, sie haben Angst, dass sie durch das Loch fallen könnten – auch hier braucht es Verständnis.

Möglicher Widerstand der Kinder

- Wenn Ihr Kind auf einmal starken Widerstand zeigt, können Sie sagen: „Wann immer du so weit bist, hier ist der Topf oder die Toilette mit dem Sitz. Du kannst sie benutzen, wann du möchtest.“
- Ermuntern Sie Ihr Kind, die Toilette zu benutzen, wenn es Interesse zeigt, aber zwingen Sie es niemals. Sie werden bemerken, dass es größeren Widerstand erzeugt, wenn Sie Druck ausüben.

Von der Windel zum Töpfchen

Kindern passiert es ziemlich oft, dass sie beim konzentrierten



Spielen den Zeitpunkt übersehen, an dem sie aufs Klo müssen. Falls Sie merken, dass Ihr Kind auf die Toilette sollte, es sich aber die Zeit nicht nehmen will, sagen Sie am besten: „Es sieht so aus, als solltest du auf die Toilette gehen. Möchtest du deinen Topf (die Toilette) benutzen?“ Rückfälle sind normal, wenn z.B. ein Geschwisterchen auf die Welt kommt, wenn es Spannungen zwischen den Eltern gibt oder auch wenn das Kind in eine Kinderbetreuung kommt.

Sauber werden ist ein Prozess, der Zeit braucht. Sie sollten Ihrem Kind vertrauen, dass es das lernen wird, wenn es so weit ist.

Mehr über die connexia Elternberatung finden Sie hier: www.eltern.care



Infantibus

Oktober 2022

SA
1

Selbstbestimmte, freudvolle Geburt

Eine Workshopreihe
der besonderen Art

Wann: jeweils Sa, ab 1. Oktober,
9.00–12.00 Uhr

Termine: 1., 8., 22. Oktober,
5. November

Kosten: € 255,-

Leitung/Anmeldung: Brigitte
Wurzenrainer T 0676/4490884
brigitte_w@gmx.at

Mitzubringen: Yogamatte und
Decke

Max. Teilnehmerzahl: 8 Frauen

Wie finde ich zurück zu meiner Intuition und meiner urweiblichen Fähigkeit zu gebären? Wie kann ich meine Geburt selbstbestimmt gestalten? Du bereitest dich, unterstützt durch verbundene Frauenkraft, Yoga, Atem- und Visualisierungsübungen, sowie durch die fachlichen Inputs von Brigitte Wurzenrainer (Yogalehrerin inkl. Pre- und Postnatal) und Ulla Steiner (Hebamme) auf eine selbstbestimmte und freudvolle Geburtsreise vor. Abgerundet wird diese Workshopreihe durch ein Babybauch-Fotoshooting mit der professionellen Fotografin Silvia Natter. Willkommen sind alle Schwangeren die sich auf die Geburt vorbereiten möchten.



DO
6

Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen

Wann: jeweils Do, ab 6. Oktober,
16.00–17.00 Uhr

Termine: 6., 13., 20. Oktober,
3., 10., 17., 24. November

Kosten: € 88,-/8 Einheiten,

Leitung/Anmeldung: Sabine
Hermann T 0650/5953700
hermannsabine@gmx.at

Mit sehr einfachen und sanften Körperübungen aus Qi Gong, Yoga und dem Achtsamkeitstraining erleben wir unseren Körper als eine Quelle des Wohlbefindens. Wir treten aus dem Alltag heraus und begeben uns in eine Oase der Ruhe. Dabei hilft uns das bewusste Atmen, Körper und Geist in Einklang zu bringen und ganz im Hier und Jetzt zu sein. Es ist eine Zeit, die nur Dir gehört, wo alle Sorgen und Anforderungen einmal draußen bleiben dürfen. Gönn Dir diese Auszeit, auf die Du dich jedes Mal freuen kannst.



Sabine Hermann

Kontakt

Manuela Loos

T 05574/6802-34 oder

0664/5115497

manuela.loos@lauterach.at,

www.infantibus.jimdoofree.com

FR
7

Yoga am Freitagabend

Der perfekte
Wochenausklang

Wann: jeweils Fr, ab 7. Oktober,
18.00–19.30 Uhr

Termine: 16. September
2022–10. Februar 2023

Kosten: € 317,90/17 Einheiten,
€ 198,-/10er-Abo

Leitung/Anmeldung: Jeanette
Lausen T 0664/1744790
jeanette@jela-yoga.com

Langsam und entschleunigt dehnen und kräftigen wir den Körper, damit Ruhe und Entspannung sich innerlich ausbreiten können. Neben der reinen Asana-Praxis, den Yoga-Haltungen, sind auch Atemübungen und Meditation Bestandteil der Übungspraxis. Im Anusara® Yoga geht es nicht darum, die perfekte äußere Form zu finden, sondern sich im eigenen inneren Raum pudelwohl zu fühlen. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.



MO
10

Die besondere Enkel/Großeltern Beziehung

Wann: jeweils Mo, ab 10. Oktober, 17.30–19.00 Uhr

Termine: 10., 17., 24. Oktober

Kosten: € 10,-/Abend

Leitung: Brigitte Fetz

T 0699/17082145

brigittefetz58@gmail.com

Dies ist ein offener Treffpunkt für Großeltern, in dem wir uns über Spannende Themen (aus dem Alltag mit den Enkelkindern und Eltern), mit viel Humor austauschen können. Da nicht die Erziehung im Vordergrund steht, lässt sich zu Enkeln oft eine gelassener Beziehung aufbauen. Die Großeltern können durch ihren Erfahrungsschatz, Zeitressourcen und Gelassenheit die Eltern in ihrem Alltag entlasten und von den Kindern lernen, die Welt wieder mit Kinder-Augen neu zu entdecken.



Brigitte Fetz

FR
14

Frauenkraftkreis

Wann: 14.00–17.00 Uhr

Termine: 14. Oktober, 4. November, 2. Dezember, 20. Jänner, 3. Februar

Kosten: kostenlos

Leitung/Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer, T 05574/6802-14, brigitte.wurzenrainer@lauterach.at

Die vielfältigen Angebote im Frauenkraftkreis sind eine Einladung an dich, dir eine feine Auszeit vom Alltag zu gönnen, um Kraft zu schöpfen, deine Lebenslust zu stärken, deine Seele zu nähren und deinem Leben Tiefe zu geben, in dem Wissen, dass FrauSein wunderbar ist. Es erwartet dich eine kunterbunte Mischung. Bring gerne eine kleine Leckerei und ein offenes Herz zum gemeinsamen Beisammensein mit.

SA
15

Babyfreundliche & babygeleitete Beikost – mit oder ohne Brei

Wann: 14.00–16.00 Uhr

Kosten: € 15,-/Teilnehmer*in bzw. Elternpaar

Leitung/Anmeldung: Stephanie Lau, bis spätestens 12. Oktober T 0681/81850731 stephanie.r.lau@outlook.com

Um den 5. bis 7. Lebensmonat beginnt eine neue, aufregende Zeit mit einem Baby – die Beikostzeit. Da kommen viele Fragen auf und Eltern sehen sich mit einem Dschungel aus unterschiedlichen, teils widersprüchlichen Informationen und Ratschlägen, Geboten und Verboten konfrontiert. Wann und womit sollen wir beginnen? Ist das Breibaukasten-System unser Weg, oder vielleicht BLW? Was ist überhaupt BLW? Worauf müssten wir achten? Was kann ein Baby essen? Was ist nicht geeignet? Und wie viel Beikost braucht es?

Dieser Vortrag soll euch helfen, dieser Zeit entspannt entgegenzusehen und den für eure Familie passenden Weg zu finden.

MI
19

Kasperl

TRI TRA TRALLALA ... der Kasperl, der ist wieder da!

Wann: 15.00 Uhr, Einlass jeweils um 14.50 Uhr

Termine: 19. Oktober, 16. November, 7. Dezember

Kosten: € 2,- für Menschen ab 3 Jahren

Anmeldung: Manuela Loos T 0664/5115497

Der Kasperl und seine vielen Freunde sind endlich wieder bei uns zu Besuch. Gemeinsam werden wir in die kunterbunte Kasperlwelt eintauchen. Freu dich auf die lustigen, spannenden und berührenden Geschichten. Komm und sei dabei!



FR
28

Fasten- und Achtsamkeits-woche im Alltag

Wann: tägliche Treffen von 19.00–21.00 Uhr,
Online Morgen-Meditation 7.00–7.30 Uhr (optional)
Termine: 28. Oktober–4. November
Kosten: € 215,-
Leitung/Anmeldung: Birgit Kubelka T 0680/3224512
info@praesent-sein.at

Freiwillig für eine bestimmte Zeit auf feste Nahrung zu verzichten ermöglicht es, sich körperlich und geistig eine Auszeit zu nehmen und auf das Wesentliche zu besinnen. Fasten nach Buchinger/Lützner unterstützt Regenerations- und Regulationsprozesse. Wir fasten in der Gruppe und treffen uns täglich, um die Fastensuppe einzunehmen, uns auszutauschen und Meditationen und achtsame Körperübungen zu praktizieren. Dabei ist die Woche so konzipiert, dass auch Berufstätige teilnehmen können. Vorab findet ein persönliches Gespräch statt. Unterlagen zur Information und Vorbereitung werden zur Verfügung gestellt. Für weitere Informationen: www.praesent-sein.at



Birgit Kubelka

Rätselspaß

Liebe Kinder,
viel Freude beim Spielen, Grübeln und Lösungen finden.

Spielen mit Stein und Fels – drei Steine gewinnen

Wer hat als Erste oder Erster drei Steine in einer Reihe?

Ihr braucht ein Team von zwei Spielern, die abwechselnd versuchen, in einem Spielfeld (3×3 Felder) drei Steine in eine Reihe zu legen. Ein kurzweiliges, raffiniertes Pausenspiel

Spielregeln:

1. Spielfeld mit drei x drei Feldern herrichten
2. Jede*r Spieler*in sucht fünf kleine Spielsteine, vielleicht findet ihr Steine in unterschiedlichen Farben oder andere Gegenstände aus der Natur
3. Jede*r Spieler*in legt abwechselnd einen Stein ins Feld



4. Wer zuerst drei Steine in eine Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) hat, gewinnt die Runde.

Tipp:

Ihr könnt das Spielfeld auf einen großen, flachen Stein kratzen, mit Ästen auf den Boden legen und auch die Größe des Feldes und die Spielsteine können variieren.

Quelle: www.wanderdoerfer.at
› outdoor-spiele

Kinderrätsel

Wer oder was bin ich?

Ich bin nicht groß, ich bin wirklich klein,
Ich werde auch niemals sehr stark sein.
Trotzdem muss ich mein Haus ständig tragen!
Kannst du jetzt meinen Namen sagen?

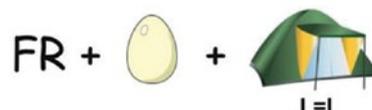
Optische Illusion

Müller-Lyer-Täuschung:
Welche der beiden Linien ist länger?



Rebus Rätsel

Bilderrätsel mit Lösungen



→ Lösungen: Seite 59

Quelle: www.kleineschule.com.de



Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge



jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14, Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke, Kurskosten: € 155,-

Kurs Birgit Egle-Winder

T 0664/2102214, birgiteglewinder@gmail.com
bis 12. Oktober 2022.

11. Jänner–8. Februar 2023

14. September–12. Oktober 2022

Kurs Petra Kornexl

T 0650/6201380, pkornexl@gmx.at
19. Oktober–16. November 2022

Die Zeit der Schwangerschaft ist aufregend, spannend, manchmal verunsichernd und oft einfach nur magisch. In jedem Fall bedeutet sie Veränderung und wirft viele Fragen auf. Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, euch in dieser Zeit zu begleiten, Fragen zu beantworten und euch zu bestärken. Ganz gleich ob im Sinne einer klassischen Geburtsvorbereitung oder als kleine Auszeit vom Alltag für

euch und euer Baby. Ihr seid ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

Wir bieten:

- Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege ...
- Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehen Verarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den

Partner, ...

- Körperübungen, Atmen, Entspannen
- Mutterkindpassberatung zwischen der 18. und 22. Ssw. Dabei lernen wir die Frauen schon früher kennen und dürfen von der Schwangerschaft, bis zur Geburtsvorbereitung bis hin zur Nachsorge eine ganzheitliche Wegbegleitung anbieten

Elternberatung Connexia

Wann & Wo: Jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik (Bahnhofstraße 3), Eingang durch den Innenhof

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Ab September 2022 begleitet Monika Außerlechner die Elternberatung als Helferin und unterstützt Hebamme Ulrike Huwe bei ihrer wertvollen Arbeit. Herzlichen Dank an die bisherige Helferin Martina Schippel-Berneker. Sie war mit ihrer herzlichen, offenen und verlässlichen Art eine große Bereicherung für die Elternberatung. Alles gute Martina und herzlich Willkommen Monika.

Kontakt

Ulrike Huwe, Elternberaterin und Hebamme, T 0650/4878746, ulrike.huwe@connexia.at, www.eltern.care



Martina, Ulrike und Monika

Familienlotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Zudem bringen sie die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause.

„Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden, oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“

Kontakt

Christina Milz
T 05574/6802-19
christina.milz@lauterach.at

Essbares Lauterach

Wir machen die Hochbeete winterfest – sei dabei!

Do, 13. Oktober, 10.30 Uhr bei der Kinderbaustelle in der Hofsteigstraße

Der Herbst ist da und er bereitet uns auf die kalte Jahreszeit vor. Auch die Hochbeete werden nun winterfest gemacht. Wie mache ich das Hochbeet winterfest?

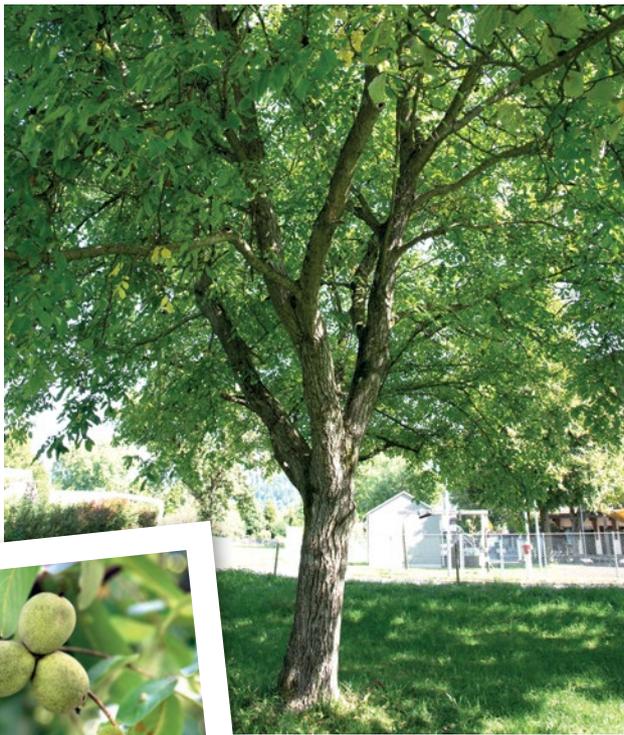
1. Pflanzen vom Hochbeet abräumen und jäten
2. Hochbeet mit organischem Material düngen
3. Kompostschicht auftragen
4. Hochbeet mit Folie oder Heu abdecken und schützen



Info & Kontakt

Christina Milz, christina.milz@lauterach.at
T 05574/6802-19, #essbareslaurerach

Der Baum des Monats: der Walnussbaum



Der Walnussbaum kann bis zu 200 Jahre alt werden. Die Nuss des Walnussbaums ist eine der beliebtesten Nussarten in Österreich. Sie werden seit mindestens 10.000 Jahren als Nahrungsmittel genutzt. Walnüsse liefern nicht nur mehrfach gesättigte Fettsäuren, sie enthalten auch Eisen, Kalium, Zink und α -Linolensäure. Ein ausgewachsener Baum kann 100 – 150 kg Nüssen hervorbringen. Der Saft der grünen Fruchthülle ist stark färbend und kann zur Haarfärbung benutzt werden. Wichtig zu wissen ist, dass der Baum meistens erst nach 10 – 20 Jahren Nüsse trägt. Nicht nur die Frucht, sondern auch das

Steckbrief

Name: Walnussbaum

Baumart: Laubbaum

Arten (Anzahl): über 20 Arten

Verbreitung: Europa, Amerika, Asien

ursprüngliches Verbreitungsgebiet: Balkanländer und Zentralasien teilweise auch an den Grenzen zu China

beliebter Standort: sonnig, nährstoffreiche und humusreiche Lehmböden, mäßig trocken bis feucht, kalkliebend

Blattform: unpaarig gefiedert

Farbe der Blätter: grün

Farbe der Blüte: gelb/grün

Blütezeit: April bis Mai

Frucht: reift im September

Erntezeit: Mitte September bis Ende Oktober

Wuchshöhe: 10 bis 30m

Nutzung: vielseitig nutzbar; Frucht (Nuss) essbar, Holz wird als Edelholz für Möbel und Schnitzereien (Nussknacker) verwendet; als Heilpflanze in der Naturheilkunde bekannt

spezielle Eigenschaften: Nuss als Lieferant von wertvollen, mehrfach gesättigten Fettsäuren, Heilpflanze, soll Mücken fernhalten

Holz des Walnussbaums ist von wirtschaftlicher Bedeutung, es wird in der Möbelindustrie wegen seiner Farbe und der einzigartigen Maserung als teures Edelholz verwendet. In der Naturheilkunde gilt der Walnussbaum als vielseitig nutzbar um zahlreiche Erkrankungen vorzubeugen oder zu lindern. Das Laub des Baumes verfärbt sich im Herbst nicht, sondern fällt meist fahlgrün zu Boden.

Tipp: Walnusslaub im Herbst, Seite 31

Quelle: www.pflanzen-steckbriefe.de

„Das kleine Wörtchen Muss ist doch von allen Nüssen, die Menschen knacken müssen, die allerhärteste Nuss.“

Ludwig Bechstein



Sicherheitstipps für die Heizsaison

Mit der kalten Jahreszeit startet auch wiederum die Heizsaison. Hier einige Tipps und Anregungen die zu beachten sind damit gemütliche Wärme nicht mit dem „Besuch“ der Feuerwehr und einem Inferno endet.

Offene Kamine:

Funken und herausfallendes brennendes oder glühendes Holz können brennbare Materialien entzünden, da Funken oft meterweit spritzen können Kleidung, Polstermöbel, Bodenbeläge, Vorhänge, Papier usw. auch in größerer Entfernung entzündet werden, Schutz gegen diese Brandgefahren bieten Funkengitter. Wichtig ein angeheizter Offener Kamin nie unbeaufsichtigt lassen.

Kachelöfen:

Verwenden Sie nur gut getrocknetes Holz. Holz das zu wenig gelagert wurde und nicht ausreichend abgetrocknet ist verursacht die Verpechung Ihres Kamins was zum Kaminbrand führen kann! Lassen Sie nach dem Anheizen die Ofentüre so lange offen bis das Holz zu einem

niedrigen Glutstock abgebrannt ist. Erst dann die Ofentüre komplett schließen. Wird die Türe zu früh geschlossen können sich brennbare Gase bilden die explodieren können.

Glutreste in der Asche:

In der vermeintlich erkalteten Asche können sich noch bis zu 72 Stunden Glutreste verbergen. Asche daher nie in leere Waschmittelkartons, Schachteln oder Kunststoffbehälter leeren! Zur sachgerechten Entsorgung eignen sich nur Metallbehälter mit Deckel!

Elektroheizgeräte:

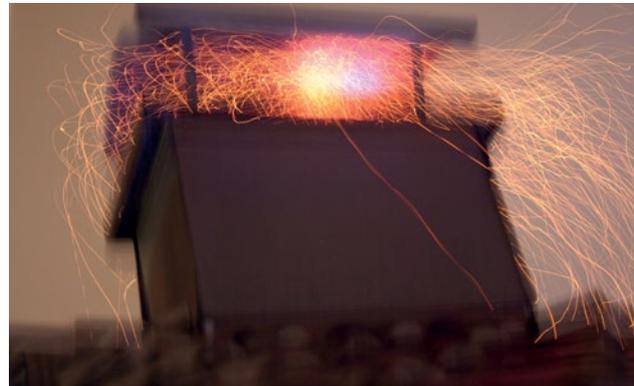
Diese können besonders dann gefährlich werden wenn sie alt oder teilweise defekt sind (geknickte Kabel/Heizspiralen, schadhafte Stecker usw.). Vermeiden

Sie auch stärkere Verstaubungen. Die unmittelbar glühenden Teile können brennbare Materialien entzünden, wenn sich diese zu nahe am oder sogar auf dem Gerät befinden. Daher: Papier oder Kleidungsstücke nie auf Heizgeräte zum trocknen legen!

Jährliche Überprüfung:

Lassen Sie Ihre Heizanlage für feste, flüssige oder gasförmige Brennstoffe oder Ihre Hackschnitzelheizung vor Beginn der Heizsaison auf Funktionssicherheit überprüfen.

Eine Information der örtlichen Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Brandverhütungsstelle.



Apotheke am Montfortplatz

Erweiterte Öffnungszeiten

Mo–Fr, 8.00–12.30 und
14.00–18.00 Uhr
Sa, 8.00–12.30 Uhr

Wohnung zu mieten

110 m² – ideal für Therapeuten, Masseure, Ärzte, Gruppenpraxen. Zentrumsnahe Lage, Parkplatz vorhanden, sehr gute Verkehrsanbindung (Bahnhof 3 Minuten); weitere Informationen unter T 0664/3411777

Jahrgang 1963

sucht Mitglieder für ein Gründungskomitee

Jahrgang 1963 sucht Jahrgänger zur Bildung eines Gründungskomitees. Interessierte können sich gerne unter der Mailadresse: JG1963.Lauterach@gmail.com mit Namen und Mobilnummer anmelden. Das erste Treffen findet dann Ende Oktober statt, der Ort wird noch bekanntgegeben.

SENECURA

Ein feiner Rikscha Sommer



Start zur „Brunch-Fahrt“ Anfang August, an einem schönen Sommertag ...

2022 konnten wir Piloten und Pilotinnen ab der 2. Aprilhälfte, mit wenigen Wetter bedingten Unterbrechungen, gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren – Bewohner des Senecura Heims und vom MOHI-Betreute – die Rikscha Ausfahrten genießen. Im Hochsommer eher früher am Vormittag und am späteren Nachmittag, sonst eher vor und nach der Mittagszeit.

„Highlights“ auch heuer wieder das Ried, insbesondere der „Jannersee“, aber auch die Radwege an der Ach bis zum Bodensee. Sicher gefahren und betreut vom elfköpfigen Fahrerteam und dem Pflegepersonal im Heim gabs, abgesehen von Kleinigkeiten wie z. B. einem farblich nicht passenden Sonnenhut keine Beschwerden. Im Gegenteil, wir Pilotinnen und Piloten wurden regelmäßig mit einem Lächeln und

echter Dankbarkeit belohnt. Auch das „Pilotieren“ macht im Übrigen tüchtig Freude, manch erheiterndes-besinnliches Gespräch ergab sich während der Ausflüge. Besonders zu erwähnen sind die gemeinsam mit der Senecura Leitung organisierte „Brunch Fahrt“ am 4. August und die vom Verein „Radeln ohne Alter“ organisierte überregionale Sternfahrt am 16. August. Das Ziel war jeweils der Jannersee. Bestens bedient

vom Team der Jausenstation Jannersee schwärmten unsere Fahrgäste noch zwei Wochen später von diesen Ausflügen. All das ist dem Zusammenwirken der engagierten Teams im Seniorenheim, beim MOHI, in der MG Lauterach und natürlich dem Pilotenteam zu verdanken. Allen ein herzliches Dankeschön für das großartige Engagement. Und Übrigens, wir freuen uns alle auf einen schönen „Rikscha Herbst“.



„Brunch“ am Jannersee



Am 22. April, noch etwas „frisch“ aber gut gelaunt

Schmerzen? Verspannungen?
Schwellungen? Erschöpfung?
Postoperative Betreuung?
Neurologische Störungen?

Bei uns sind sie
s p ü r b a r
in guten Händen!

s p ü r b a r

Physiotherapie
Osteopathie
Lymphdrainage
Massage



Praxis spürbar
Bundesstraße 32a
6923 Lauterach
05574 83831
info@praxis-spuerbar.at
www.praxis-spuerbar.at



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brieglasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz • Hauptstraße 4, 6840 Götzis
bestattung-petschenig.at • info@bestattung-petschenig.at

Wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.



Tag- und Nachruf:
Tel. +43 (0)5574 869 66



Aus den Vereinen

PFADFINDER

Erneuerung der Arena

Die Arena und Bühne rundum die Feuerstelle vor unserem Pfadiheim, hatten schon einige Jahre hinter sich und das Wetter hat bereits unschöne Spuren hinterlassen. Wir haben den Pfadistart und das damit verbundene Startfest zum Anlass genommen, um die Arena wieder auf Vordermann zu bringen.

Organisiert durch unseren Leiter Marco, der für Motivation im Team sorgte und das Holz gemeinsam mit Horner Holz organisierte, wurde Anfang September die Arena mit neuem und wetterbeständigerem Holz bestückt. An diesen beiden Tagen konnten wir uns dann dank motivierter Leiter, die schon im Vorfeld

das alte Holz abgebaut hatten, komplett auf den Wiederaufbau konzentrieren. Durch den tollen Einsatz unserer Leiter ist die Arena nun für das kommende und hoffentlich noch viele weitere Pfadijahre „grüsch“t. Vielen Dank an alle helfenden Hände, dass wir unsere Arena jetzt wieder besser genießen können!

Heimstunden

Wichtel/ Wölflinge (Mädchen / Jungs von 6 bis 10 Jahre):

Mi, 17.30–19.00 Uhr

Guides/ Späher (Mädchen / Jungs von 10 bis 13 Jahre):

vorerst Do, 18.30–20.00 Uhr

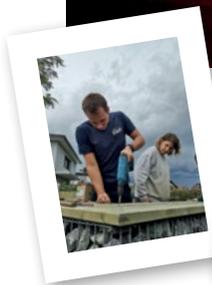
Ca/Ex (Mädchen / Jungs von 13 bis 16 Jahre):

Mi, 19.30–21.00 Uhr

RaRo (Mädchen / Jungs von 16 bis 20 Jahre):

Mi, 20.00–21.30 Uhr

Unter <https://www.pfadfinder-lauterach.com/team/> findest du unser Leiterteam. Bei Fragen zu den Heimstunden und co. kannst du dich auch gerne über unsere Website bei uns melden. Wir freuen uns, wenn du Interesse an den Pfadfindern hast und gerne bei uns schnuppern kommen möchtest.





Üsr Gartentipp

B'sundrigs in Lauterachs Gärten

Die wohl größte Sonnenblume steht bei der Familie Caldonazzi im Garten in der Bundesstraße 27c. Sie hat einen Durchmesser von ca. 3,5 m und wurde aus 250 kg Stahl angefertigt. Jedes einzelne Blütenblatt hat Hermann händisch nachbearbeitet, es sind daher lauter Unikate. Die „Kerne“ sind mit insektenfreundlichen Pflanzen bestückt und der Blütenstempel dient als Wasserspender für Insekten und Vögel. Ein wahres Prachtstück!



Die Sonnenblume im Garten der Familie Caldonazzi

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Gartenarbeiten zu Herbstbeginn

Grundsätzlich ist der beste Zeitpunkt für Neupflanzungen von Obstbäumen, Beeren, Stauden und Sträuchern im Herbst. Noch ist der Boden warm, um den Pflanzen die Bildung junger Wurzeln

Umgraben im Gemüsegarten

Wenn die Beete abgeerntet sind, ist die Zeit zum Umgraben gekommen. Dabei sollte aber beachtet werden, dass die obere humusreiche Bodenschicht nicht nach unten und die untere steinige Erde nicht nach oben befördert wird, die Erde nur grob lockern, z. B. mit einem Sauerzahn, einer Hacke oder Grabgabel, sowie die Pflanzenreste und den Kompost leicht miteinarbeiten. Unerwünschte Beikräuter (Unkraut) müssen jedoch entfernt werden. Ideal ist es, wenn der Boden danach mit einer feinen Mulchschicht bedeckt und so gegen Witterungseinflüsse geschützt wird.

Walnusslaub

Dieses enthält viele Gerbstoffe und verrottet daher nur sehr langsam, senkt den pH-Wert des Bodens und hemmt dadurch das Wachstum der Pflanzen. Es ist also für den Gemüse- und Obstgarten nicht geeignet.

Tipp: Walnusslaub auf einem eigenen Haufen kompostieren und den fertigen Kompost im Moorbeet für Heidelbeeren, Rhododendren oder Hortensien verwenden. Am einfachsten geht das Einsammeln des Laubes mit dem Rasenmäher, dadurch wird das Laub schon für die Kompostierung optimal zerkleinert.

Bauernregel im Oktober

Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein. Ist er aber nass und kühl, mild der Winter werden will. Lacht Ursula mit Sonnenschein, (21. Oktober) wird wenig Schnee vorm Christfest sein.



„Unkraut ist alles, was nach dem Jäten wieder wächst.“

Mark Twain

zu ermöglichen. So können sie besser anwachsen und haben gegenüber den Pflanzen, die erst im Frühjahr eingesetzt werden einen Vorsprung von mehreren Wochen. Rosen werden deutlich früher und reicher blühen als jene, die erst im April gesetzt werden. Wenn Schneeglöckchen, Krokusse, Hyazinthen, Tulpen und Narzissen im Frühling unser Auge und Herz erfreuen sollen, müssen diese jetzt noch eingepflanzt werden. Bienen, Hummeln und andere Insekten freuen sich dann auch darüber.



Doppelmayr Wolfurt



Kindergarten Hofsteigsaal



Unterstützung Aufräumarbeiten bei Wohnanlagen in Wolfurt

ORTSFEUERWEHR

Starkregen und Hochwasser erforderten Großeinsatz der Feuerwehr

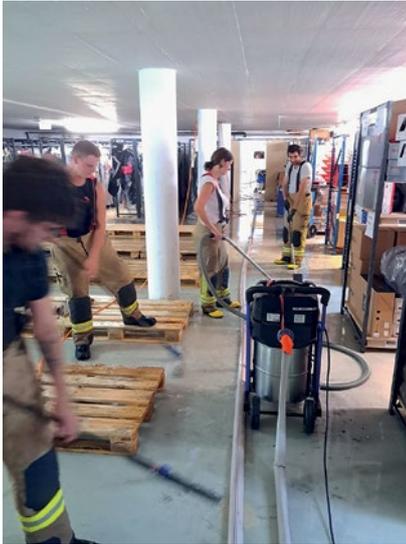
Sintflutartige Regenfälle am 19. August forderten von der örtlichen Feuerwehr einen Großeinsatz in unserer Gemeinde. Von Freitagmittag bis Samstagabend gingen insgesamt 102 Alarme aus allen Gebieten der Gemeinde bei der Feuerwehr ein. Unter anderem war auch der Kindergarten Hofsteigsaal, verschiedene Betriebsanlagen, Unterführungen und Tiefgaragen und natürlich zahlreiche private Wohnhäuser und Wohnanlagen von eintretenden Wassermassen betroffen.

Hauptaufgaben waren das Auspumpen von Kellern und Tiefgaragen, Absicherungen von überfluteten Unterführungen sowie Abpumpen von Flachdächern. Die Feuerwehr Lauterach stand an den beiden Tagen mit zusammen 82 Einsatzkräften im Dienst, die zusammen allein in Lauterach an die 600 Einsatzstunden leisteten. Unterstützt wurde unsere Wehr zusätzlich von drei Gruppen der Feuerwehr Lustenau mit drei Fahrzeugen, die nachbarliche Hilfe leisteten. In den folgenden Tagen kam es dann noch

zu einzelnen Einsätzen, als Bewohner die im Urlaub waren, heimkehrten und dann ebenfalls noch Wasser in ihren Kellern vorfanden. Schlussendlich waren über 100 Einsätze aufgrund des Starkregens an diesem Wochenende zu verbuchen und zu bearbeiten.

Zusätzlich wurde am Freitagnachmittag die Hochwasserstützpunktpumpe nach Wolfurt angefordert, da Wolfurt vor allem durch überflutete Bäche aus der Bergregion die eine Spur der Verwüstung durch die Gemeinde

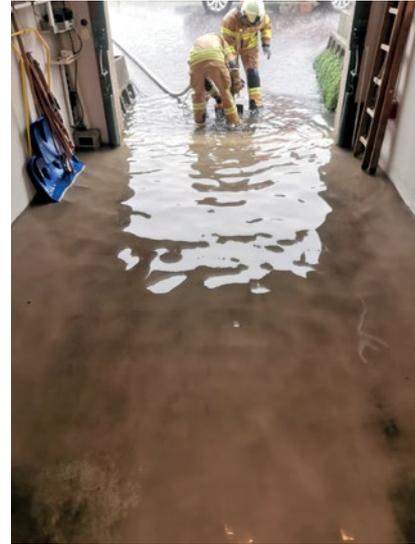
zogen, schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Bis in die Abendstunden des Samstags leistete unsere Feuerwehr mit Spezialgerätschaft nochmals über 300 Stunden nachbarliche Hilfe und unterstützte die Kameraden der Feuerwehr Wolfurt bei den Aufräumarbeiten vorwiegend bei Tiefgaragen in Wohnanlagen, die mit Wasser und Schlamm überflutet wurden. Eine Woche später, am 26. August, kam es dann aufgrund eines heftigen Gewitters mit Starkregen erneut zu zahlreichen



Zweirad Loitz



BayWa



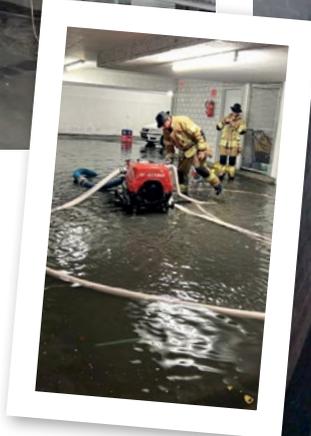
Garageneinfahrt Wohnhaus in Lauterach



Reifen Forster



Unterführung Karl-Höll-Strasse



Unterstützung durch Feuerwehr Lustenau Wohnanlage Achstraße



Humor trotz stundenlangem Einsatz

Hochwassereinsätzen in der Gemeinde. Betroffen waren diesmal besonders die Bahnunterführungen, Wohnanlagen mit Tiefgaragen sowie einzelne Betriebe. Besonders stark betroffen waren die Firma BayWa Bau- und Gartenmarkt sowie das Lager der Firma Zweirad Loitz wo es an beiden Orten zu stundenlangen Einsätzen gegen die Wassermassen kam. Erst bis am Mittag des 27. August konnten die wiederum insgesamt 19 Einsatzstellen abgearbeitet werden.



Lauteracher Ried



Unterstützung in Wolfurt



ORTSFEUERWEHR

Ortsfeuerwehr lädt zu Jahresabschlussübung am Nationalfeiertag

Mi, den 26. Oktober,
Nationalfeiertag,
ab 16.00 Uhr, bei der Säge,
Hofsteigstraße 4



Im Rahmen einer großen öffentlichen Übung präsentiert die örtliche Feuerwehr zum Abschluss ihrer praktischen Übungstätigkeit ihr Können und ihre Schlagkraft für den Ernstfall. Die Feuerwehrjugend wird mit einer eigenständigen Übung in Form eines Brandeinsatzes ihr Geschick und Können, das sich die Jugendlichen über das Jahr angeeignet haben, unter Beweis stellen. In zwei möglichst realen Einsatzszenarien werden die Aktiven der örtlichen Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft demonstrieren. Dabei wird einerseits aus dem technischen Bereich ein Gefahrengut-einsatz simuliert, bei dem die notwendigen Erstmaßnahmen zu treffen sind. In einem weiteren „Einsatz“ gilt es dann die Schlagkraft der Wehr bei einem Brandeinsatz unter Beweis zu stellen. Die Übung wird auch moderiert, um den Besuchern die Abläufe über das Geschehen und die einzelnen Handlungen näher zu bringen. Im Anschluss an die Übung und die Abschlussbesprechung lädt die Wehr auch heuer wieder die interessierten Zuschauer ins Gerätehaus zum schon traditionellen gemeinsamen Ausklang bei Schübling, Wienerle und Getränk ein. Die Ortsfeuerwehr freut sich auf einen zahlreichen Besuch ihrer Jahresabschlussübung.

FEUERWEHRJUGEND

Bundesfeuerwehrjugendleistungs-wettbewerb in Traiskirchen

von 18. bis 21. August

Mitte August trat nach erfolgreicher Qualifikation beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb in Schnifis, unsere Feuerwehrjugend als eine von vier Vorarlberger Gruppen am 18. August die Reise nach Niederösterreich an.

Nach einer langen Anreise mit dem Zug am Donnerstag fand am Freitag bereits ein Trainingslauf statt. Dabei sah man, dass unsere Jugend bestens motiviert für diese Herausforderung war. Am Abend erfolgte die große Eröffnungsfeier am Hauptplatz in Traiskirchen, an der ca. 450 Jugendliche aus ganz Österreich mit ihren Betreuer*innen den Auftakt dieses absoluten Highlights in diesem Jahr feiern durften. Am Samstag wurde es dann richtig ernst, als unsere Gruppe zur Mittagszeit an den Start ging. Dort lieferten die Jugendlichen eine tolle Leistung ab, konnten im Staffellauf sogar die Saisonbestleistung erzielen. Die Schlussveranstaltung am Abend im Stadion wurde für alle teilnehmenden Jugendlichen ein

unvergessliches Erlebnis, mit dem die Bundesfeuerwehrjugendleistungswettbewerbe ihren Abschluss fanden. Mit einer großen Disco mit den Jugendkollegen aus ganz Österreich fanden die tollen Tage in Niederösterreich ihren Ausklang, ehe am folgenden Morgen die Rückreise nach Vorarlberg anstand. Am Sonntagabend wurde den Jugendlichen dann im Gerätehaus ein kleiner Empfang des Kommandos bereitet und die Abzeichen wurden unter feierlicher Stimmung durch unseren Kommandant-Stellvertreter Christian Rummer übergeben. Bereits nach Übergabe der Abzeichen war klar, sie wollen 2023 wieder bei den Bundesbewerben dabei sein die in Lienz (Osttirol) stattfinden werden.



Die Gruppe der Feuerwehrjugend Lauterach mit ihren beiden Betreuern Florian Greußing und Maximilian Karg



BÜRGERMUSIK LAUTERACH

Probenwoche der Jugendkapelle und Bürgermusik in Sulzberg



Nach drei langen Jahren konnten die Jugendkapelle und die Bürgermusik endlich wieder ihre traditionelle Probenwoche bzw. Probenwochenende in Sulzberg bei Familie Feurle verbringen, die auch den Auftakt zur Probenphase für Cäcilien- und Dreikönigkonzert bilden.

In der vorletzten Ferienwoche genossen von Montag bis Donnerstag zuerst die jungen Musikantinnen und Musikanten der Jugendkapelle die intensive Probenarbeit. Unter der Leitung von Martin Schelling und Thomas Jäger wurden bereits die Stücke für das Dreikönigskonzert 2023 erprobt. Außerdem stand noch eine Marschprobe auf dem Programm. Doch auch Spiel und Spaß kamen durch das außermusikalische Programm, das sich die Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink sowie die Betreuerinnen und Betreuer der „große Musig“ ausgedacht hatten, nicht zu kurz. Highlight war dabei wie gewohnt die Disco am Mittwochabend. Ein großer Dank gilt auch dem Küchenteam um Birgit Jäger und Daniel Krenkel, welches die jungen Musikantinnen und Musikanten kulinarisch verwöhnte. Am Freitag rückte dann die Bürgermusik nach Sulzberg an, um das Wochenende dort ebenfalls intensiv probend zu verbringen. Auch hier

wurden die Stücke für das anstehende Cäcilienkonzert in Registerproben und Vollproben unter der Leitung von Ricardo Döringer und Thomas Jäger zum ersten Mal erprobt. Für das leibliche Wohl der Musikantinnen und Musikanten sorgten dabei unsere Marketenderinnen Janina Waldinger und Miriam Hansmann sowie unser Fähnrich Andreas Waldinger. Herzlichen Dank! In der probenfreien Zeit wurde außerdem die Gemeinschaft ausgiebig gestärkt, was in dieser Form schon länger nicht mehr möglich war. Das erste Mal diese Gemeinschaft bei der „große Musig“ genießen, durften beim Probenwochenende Benjamin Schelling an der Klarinette und Noah-Joel Köb am Schlagzeug. Die produktive Woche in Sulzberg machte auf jeden Fall schon Lust auf die kommenden Konzerte der Bürgermusik und Jugendkapelle am 3. Dezember 2022 und 6. Jänner 2023.

Haussammlung der Bürgermusik

Ohne Geald koa Musig! Wir bitten um Ihre Unterstützung zur Aufrechterhaltung unserer Kultur- und Jugendarbeit. Im Oktober werden die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik erstmals nach über zwei Jahren die Lauteracher Bevölkerung wieder persönlich besuchen. Mit einer freiwilligen Spende können Sie uns dabei unterstützen, weiterhin intensive Jugendarbeit zu machen und tolle, anspruchsvolle Konzerte zu spielen.

VIELEN DANK im Voraus für jede Spende – Ihre Bürgermusik Lauterach.



KARATE HOFSTEIG

Eine weitere Teammedaille für Vincent Forster bei den WSKA Shotokan Championships in England

Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltete die World Shotokan Karate Assoziation das Championat in der Britischen Hafenstadt Liverpool. Insgesamt gaben 24 Nationen 650 Nennungen ab.



Vincent Forster holt sich WSKA Bronze

Mit dabei auch fünf Kata Sportler*innen von KARATE VORARLBERG, die sich über die interne Ausscheidung qualifizieren konnten. Die Shotokan-Medailen-Sammlung um eine weitere konnte Vincent Forster (KARATE HOFSTEIG) verbuchen. Wie schon die Jahre davor, zog er mit seinen Oberösterreichischen Teamkollegen Christoph und Lukas Buchinger souverän und mit Höchstpunktzahl ins Finale ein. Dort erwiesen sich die Gegner aus Portugal und Italien doch zu stark. Wobei das Österreichische Dreier-Gespann nur in der Unterbewertung gegen Italien (beide 41,3) unterlagen und sich doch noch vor Deutschland die Bronzemedaille holten.

Karate Einsteigerkurs

Ab Schulbeginn gibt es wieder die Möglichkeit im Karate einzusteigen. Bei Karate Hofsteig gibt es daher für alle Altersgruppen eine passende Gelegenheit.

MINI-KIDS 4 & 5 Jahre

Mo, 16.30–17.20 Uhr

MINI-KIDS 6 & 7 Jahre

Montag, 17.30–18.20 Uhr

KIDS 8–12 Jahre

Fr, 17.00–18.00 Uhr

Teens und Erwachsene

Fr, 18.00–19.30 Uhr

Weiter Infos unter

www.karatehofsteig.at

T 0664/4925545 oder

gerhard.grafoner@karatehofsteig.at

SCHIVEREIN LAUTERACH

Schihüttensanierung 2022

Im Zeitraum von Juni bis August haben rund 50 fleißige Schivereinsmitglieder auf der Schihütte am Bödele Großes geleistet.

Die in die Jahre gekommenen Fenster wurden ausgetauscht, damit auch in Zukunft die Schihütte für gemütliche

Hüttenaufenthalte genutzt werden kann. Zudem wurden die Sanitärräume auf den neuesten Stand gebracht. Es wurde gefliest, die Türen überholt, die Duschkabine wich einer größeren modernen Dusche und die Elektrik wurde erneuert. Im Eingangsbereich wurden die Holzwände und die große Holzstiege in den oberen Aufenthaltsbereich abgeschliffen, womit der Raum wieder mehr Helligkeit bekam.

Fast alle Arbeiten wurden von den Schivereinsmitgliedern in Eigenleistung erbracht. Auch auf diesem Weg möchten wir uns für die fleißigen Helfer bedanken, die viel Freizeit für die Sanierung aufgewendet haben.

Bedanken möchten wir uns hiermit außerdem für die Unterstützung von der Marktgemeinde Lauterach, Winder Fliesen und der Firma VOLTA Edelstahl GmbH. DANKE!



HCB LAUTERACH

Langfristige Pläne beim Handballclub Bodensee-Lauterach

Mit Neo-Coach Markus Klementic-Müller möchte man sich im oberen Drittel der Liga etablieren. „Es war ein wichtiger und richtiger Schritt der ZTE HLA CHALLENGE beizutreten“ ist Vizepräsident Ernst Fessler froh, dass man wieder an einem bundesweiten Bewerb teilnehmen kann. Jahr eins beendet man auf Platz 9, die Resonanzen übertrafen dennoch sämtliche Erwartungen. So hat man im Ort die Teilnahme sehr positiv aufgenommen, was sich auch in den Zuschauerzahlen niederschlug.

Ziele und Ambitionen des HcB-Lauterach

Als ersten Schritt möchte man sich heuer im Mittelfeld etablieren. Den heimischen Talenten soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Entwicklung zu forcieren und sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Dafür will man erste Anlaufstelle der Region sein. Für diese Aufgabe hat man mit Markus Klemtic-Müller einen Trainer gewonnen, der die nötige Ausbildung und auch Erfahrung besitzt. Für die neue Spielzeit sieht man noch einige Herausforderungen, da der Kader noch recht klein ist. Erste Eigenbauspieler empfehlen sich bereits und sind im Training eingebunden.

Zusammen mit Ranko Dzolic wollen wir dem eigenen Nachwuchs die Perspektive bieten auf Topniveau Handball zu spielen. Wir sind zuversichtlich, uns neben den beiden Aushängeschildern in Vorarlberg als reiner ZTE HLA CHALLENGE-Verein zu etablieren und auch das eine oder andere Mal im oberen Playoff mitzuspielen. Außerdem erwarten Spieler und Fans zahlreiche Ländle-Derbys und Revierkämpfe.



Unsere Heimspiel-Termine

01.10.2022, 18.00 Uhr	Alpla Hard FT
22.10.2022, 18.00 Uhr	Schwaz Handball FT
12.11.2022, 18.00 Uhr	UHC Salzburg
10.12.2022, 18.00 Uhr	SK Keplinger Traun
21.01.2023, 18.00 Uhr	Spiders Wels
11.02.2023, 18.00 Uhr	SG HC Linz
25.02.2023, 19.00 Uhr	Bregenz Handball FT





KNEIPP AKTIV-CLUB LAUTERACH

Jahresausflug 2022

Nach drei Jahren konnten wir im August endlich wieder einen Ausflug veranstalten, an dem 26 Mitglieder teilnahmen. Unsere Obfrau Rosina Geschray hatte wieder eine interessante Tagesreise zusammengestellt. Die erste Station war in Riefensberg, wo wir die Juppenwerkstatt besuchten. Bei der interessanten Führung erfuhren wir was für ein Aufwand es ist, so eine Juppe herzustellen.

Sie wird nur auf Bestellung hergestellt, die Wartezeit beträgt zwischen 1–2 Jahre. Da sie in Handarbeit hergestellt wird, ist es eine kostspielige Angelegenheit, die man sich nur einmal schneidern lässt, und dann meistens weitervererbt. Weiter ging's nach Krumbach ins „Gasthaus Brauerei“, wo uns ein gutes Mittagessen serviert wurde. Unser nächstes Ziel war in Frastanz der Letztehof. Das Buddhistische Kloster entstand im Jahr 1981, als der Eigentümer den Bauernhof einigen Mönchen zur Verfügung stellte. Der Letztehof ist ein ganz spezieller Ort, friedlich, still und doch mit Freude und Lachen erfüllt. Derzeit wird er von zwei Mönchinnen und 15 Mönche

bewirtschaftet. Eine Mönchin führte uns im Anwesen herum, zeigte uns den Tempel mit den Gebetsmühlen, sowie die Stupa und erklärte uns ihre Bedeutung im Buddhismus. Weiter gab sie uns einen Einblick ins Klosterleben und seinen Aufgaben. Im Meditationsraum konnten wir die Buddha-Statuen und die Opfergaben bewundern, es ist ein sehr imposanter Raum der Stille, wo auch immer wieder Meditationsseminare stattfinden, es ist der Ort, wo auch die Mönche zum Gebet zusammenkommen. Mit so vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Tag.

SENIORENBUND

Der Seniorenbund im Naturresort Schlosshotel Fernsteinsee

Eine Ausfahrt mit besonderer kultureller und landschaftlicher Vielfalt bot das Naturresort Schlosshotel Fernsteinsee. Der Fernsteinsee und sein Umfeld haben im Rahmen einer Beurteilung der Naturschönheiten Tirols den ersten Platz erzielt. So war es nicht überraschend, dass dieses Naturjuwel das Ziel des Seniorenbundes war.

Der Fernsteinsee ist ein kleiner Bergsee in der Nähe des Fernpasses, hier verlief auch die Alte Römerstraße „Via Claudia Augusta“, und bietet ideale Spaziergänge entlang dieses glasklaren Gewässers. In der Mitte des Sees liegt auf einer von einem „Tomahügel“ gebildeten Insel, die Ruine des Jagdschlusses Siegmundsburg, das bis in das Jahr 1462 zurückreicht. Über dem blaugrünen Fernsteinsee liegt beherrschend am Hang das Schloss Fernsteinsee und stellt die beste denkbare Kulisse für das Schlosshotel dar. Der Betrieb dieses ****Hotels reicht Generationen zurück und gekrönte Häupter wie Kaiser Wilhelm I., der bayrische Märchenkönig Ludwig II., Kaiser Maximilian, Kaiserin Maria Theresia usw. waren gerne gesehene Gäste. Nach gemütlichen Spaziergängen erfreuten sich 60 Mitglieder unseres Vereines an der Gastfreundschaft und der gebotenen Gastronomie in diesem traditionsreichen Schlosshotel. So wie sich die gekrönten Häupter an diesem Standort erfreuten, so begeistert zeigten sich



Reisegruppe am Fernsteensee

auch die Mitglieder unseres Vereines. Die Schönheit der Landschaft und die herrlichen Bauten, die schon so lange

immer wieder Menschen faszinieren, haben bis heute nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. Unserem Obmann

Elmar Kolb gebührt besonderer Dank für die Auswahl dieses attraktiven Ausflugszieles.

Zuverlässig. Zeitgerecht. Sorgfältig.

Dein seriöser Partner mit Handschlagqualität für deinen wirtschaftlichen Erfolg!

KLEIN- UND MITTELBETRIEBE
Komplettservice oder Detailarbeiten

PRIVATPERSONEN
Unterstützung bei Finanzierungsfragen im Immobilienbereich



NEUGIERIG?
Mehr Details unter:
www.michaelleiler.at
office@michaelleiler.at
+43 664 26 27 479

Michael Leiler, MAs |
Unternehmensorganisation
& Unternehmensberatung





Veranstaltungen

Theater Rampenlicht zeigt „Die Liebe Geld“ im Hofsteigsaal



Spielen dieses Jahr ein Paar: Anja Metzler und Martin Straußschwandtner

Herr Henrich gerät ganz schön in Bedrängnis: (v.l.n.r.) Magdalena Dürtscher, Martin Straußschwandtner und Gabriela Ammann-Gschliffner

Premiere: Sa, 8. Oktober, 19.30 Uhr
weitere Aufführungstermine: 14., 15., 16. Oktober
Beginn: 18.00 Uhr und 20., 21. und 22. Oktober, um 19.30 Uhr, im Hoffsteigsaal.
Karten: www.rampenlicht.at/karten oder T 0699/81568623
(Mo–Fr, 18.00–20.00 Uhr und an den Aufführungstagen ab Mittag)

„Kröten“, „Zaster“ oder auch „Schotter“ regiert die Welt. Genau das braucht Alfred Henrich unbedingt. Für sein Geschenk zum 10. Hochzeitstag möchte er gerne etwas besonderes kaufen – der Bankomat spuckt aber kein Geld aus, obwohl er ausreichend gespart hat. Bei der Bank sagt man ihm, sein Geld sei „unterwegs“, es „arbeite“ für ihn. Alfred Henrich versteht die Welt nicht mehr und schon gar nicht diese seltsame Bankdirektorin, die über alles reden will, nur nicht über Finanzen. Kommt dann auch noch ein Überraschungsgast in die Bank, ist das Chaos perfekt. „Die Liebe Geld“ heißt das Stück des Erfolgsautors Daniel Glattauer, das im Herbst in Vorarlberg uraufgeführt wird. Der Titel ist keineswegs ein Rechtsschreibfehler,

sondern ein Denkanstoß. Wir alle LIEBEN das Geld. Keiner kann ohne, keiner will ohne. In „Die Liebe Geld“ wird das Bankwesen auf die Schippe genommen.

Neugierig auf weitere Infos zum Verein?

Auf www.rampenlicht.at, Facebook (Theater Rampenlicht) oder Instagram (theater_rampenlicht) kann man „hinter die Kulissen“ blicken.



Eigento(u)r – Gschiedr wär oft besser xi

Sa, 15. Oktober, 20.00 Uhr, im Vereinshaus

Regie: Sandra Aberer

Eintrittspreis: € 25,-

Tickets: www.laendleticket.at

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

www.martinweinzerl.at

Das Leben schreibt die Geschichten, er erzählt sie. Schon wieder. Eigento(u)r ist das vierte Soloprogramm. Gewohnt „eigen“ à la Weinzerl tourt es durch Xiberg und wer weiß noch wohin. Mit garantierten „AHA-Momenten“ fürs Publikum. Ein Streifzug durch skurrile Situationen, fragwürdige Entscheidungen und schräge Hindernisse, die man sich bevorzugt

selber in den Weg legt. Voller Überzeugung als „Wiederholungstäter“ in ein Dilemma nach dem anderen latscht. Gewohnt püffig, humorig, unbedingt musikalisch aufgebrezelt, mit viel Ironie und Augenzwinkern aufgehübscht. Eben Xiberger Stand-up-Comedy.



Die drei Friseure

Sa, 29. Oktober, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, im Vereinshaus

Tickets: www.laendleticket.com, Raiffeisenbanken und Sparkassen, www.oeticket.com

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach



Nach unzähligen Liveshows, drei Kabarettpreisen und zwanzig Musikvideos sind die drei Friseure zurück mit ihrem fünften Programm. Das Trio nimmt Sie mit auf eine absurde Reise durch die Welt und die Musikgeschichte. Die drei Friseure spielen ein Loblied auf ihren Berufsstand, das Leben und sich selbst ... Politisch unkorrekt, immer leicht daneben und ohne Netz. Eine multikulturelle Achterbahnfahrt.



Die bühne 68 lädt zur ersten Veranstaltung im neuen Vereinslokal ein!

Am 31. Oktober findet im Vereinslokal der bühne 68 (Hofsteigstraße 5a) um 19.30 Uhr, eine Halloween-Lesung mit Lyrik von Goethe, Schiller, Morgenstern, Poe und Uhland statt. Es wird freie Platzwahl sein und der Eintritt freiwillige Spenden, die einer regionalen Hilfsorganisation zugutekommen werden. Auch für das leibliche Wohl wird halloweengerecht gesorgt werden. Die Mitglieder des Theatervereines freuen sich schon auf Ihren Besuch!

Halloween-Lesung

- LYRIK
- Goethe, Schiller, Morgenstern, Poe, Uhland
- Der Rabe, Die Bürgschaft, Des Sängers Fluch, Der Zauberlehrling uvm.



MÄNNERCHOR LAUTERACH

Chormatinee: Singen ist im Chor am schönsten



So, 2. Oktober, 10.30 Uhr,
im Hofsteigsaal
mit Saalbewirtung,
freie Platzwahl
Eintritt: freiwillige Spenden

Bereits zum 15. Mal veranstaltet der Männerchor die beliebte Chormatinee im Hofsteigsaal. Mehrere mitwirkende Chöre zeigen ihr gesangliches Können, unter anderem treten Chöre aus Fußach, Gaißau, Vokalensemble Ottava Rima sowie auch die Singuine – der Kinderchor aus Lauterach – auf.

Der Männerchor Lauterach – als Gastgeberverein – präsentiert sich von der Deutschen Volksweise bis hin zum Sea Shanty: Wellerman, und sie versuchen sich auch im Bluesformat: Singen ist im Chor am schönsten! Neben kurzweiligen und unterhaltsamen

Darbietungen soll auch auf das leibliche Wohl nicht vergessen werden: Die „Bratwurst mit selbstgemachtem Männerchor-Kartoffelsalat“ ist schon zur lieb gewordenen Chormatinee-Tradition geworden. Im Hofsteigsaal-Foyer gibt's Kaffee und selbstgemachten Kuchen – von den „Männerchor-Frauen“. Einem gemütlichen „Sonntagvormittags-Zusammensein“ bei der Chormatinee Hofsteig steht somit nichts im Wege – und die Chöre singen für euch.

Wir vom Männerchor freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

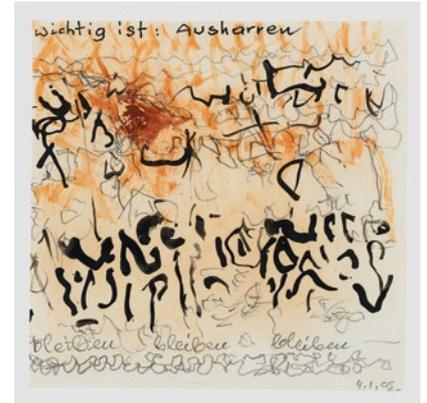


Bild von Irmengard Schöpf,
1923 in Lauterach geboren

Lange Nacht der Museen

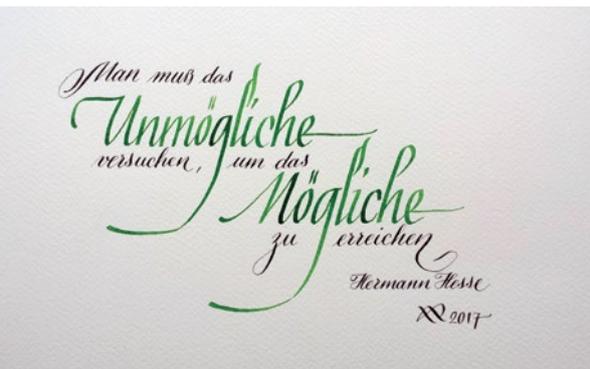
Sa, 1. Oktober,
18.00–01.00 Uhr

Offener Sonntag: So, 2. Oktober,
von 10.30–17.00 Uhr, freier Eintritt
Museum Kunst im Rohnerhaus
Kirchstraße 14
info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at
T 0676/7032873

„Die Kunst ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel für das Gespräch mit den Menschen!“

Kalligraphie Kurse

Im Oktober finden zwei Kalligraphie Kurse statt. Alle weiteren Infos und die Anmeldedaten erhalten Sie auf : www.kunst-schrift.com



Kursive Schrift

Di, 18., Mi, 19. und Do, 20. Oktober,
19.00–22.00 Uhr

Unziale Schrift

Di, 4. und Do, 6. Oktober,
19.00–22.00 Uhr

jeweils in der Volksschule Unterfeld,
Unterfeldstraße 42
Kosten: Kurs € 130,-
Grundausrüstung: € 20,-

KNEIPP AKTIV-CLUB

Andacht für alle Kranken und Verstorbenen

Mo, 3. Oktober 2022,
19.30 Uhr, Kloster Lauterach
Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand



Auftaktveranstaltung zum FrauenKraftKreis

Fr, 14. Oktober, 14.00 Uhr,
beim Kiosk am Jannersee
Mitzubringen: Badebekleidung und
Handtuch, wenn vorhanden Yogamatte
Anmeldung erwünscht unter:
brigitte.wurzenrainer@lauterach.at oder
T 05574/6802-14

Eingeladen sind alle Frauen zum gemeinsamen Austausch/
Zusammensein. „DU BIST MUTIGER ALS DU GLAUBST“
kraftvolles Yoga, Atemübungen und anschließendes Kaltwas-
serschwimmen am Jannersee mit Christina und Brigitte.

Du willst was Neues probieren? Deine Komfortzone ver-
lassen? Etwas tun, von dem du vielleicht denkst das kann
ich nicht? Die Kraft der Gemeinschaft von Frauen spüren
um ja zu sagen, zu dir selbst, zu allem was kommen mag?
Mit freudigem, stolzen Prickeln und mutigem Lächeln der
Welt begegnen? Dich wieder spüren im Körper und der



Seele, dich lebendig fühlen? Deine physische und psychische
Gesundheit stärken mit kraftvollen Yogahaltungen, mit den
Techniken der Wim-Hoff-Atmung, sowie der Energie des kal-
ten Wassers? Dann sei gern dabei – es sind keinerlei Vorken-
nisse notwendig. Anschließend tauschen wir uns
über unsere Erfahrungen bei kleinen Köstlichkeiten
und Getränken aus und wenn du magst, bring
gern eine kleine Leckerei fürs gemeinsame Buffet
mit.

Wir freuen uns auf dich.
Christina und Brigitte

„
Tanze, als würde dir niemand zuschauen
Liebe, als wärst du nie verletzt worden,
Singe, als würde dich niemand hören,
und lebe, als wäre der Himmel auf Erden.

Osho

KNEIPP ACTIV-CLUB

Einladung zum Vortrag

**Mo, 10. Oktober, 19.00 Uhr,
im „Sternen“, Eintritt: € 6,-
Auch Nichtmitglieder sind herzlich
willkommen!**

Starke und schützende Immunabwehr
Ratgeber: Tier und Pflanzenwelt
Altes Wissen über antivirale und anti-
bakterielle Heilkräuter.

Referent: Adrian Eberle, aus Bregenz



Deuschtreff für Frauen

Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

**Jeweils montags von
9.00–11.00 Uhr, ab 3. Oktober,
im Lerncafé, Bundestraße 64,
Kosten: € 30,-
für 10 Einheiten
Anmeldung: Christina Milz
T 05574/6802-19 oder
christina.milz@lauterach.at**



Gemeinsam die Deutsche Sprache
festigen, sich gegenseitig austau-
schen, Informationen über das Leben
in Lauterach einholen und voneinan-
der lernen. Gemeinsam mit Kursleite-
rin, Anna Delia D'Errico werden auch
verschiedenste Orte in Lauterach

besucht und erkundet.

Unser Deuschtreff für Frauen wird
unterstützt von: Vorarlberger Landes-
regierung, Koordinationsstelle Inte-
grationsangelegenheiten und okay.
zusammen leben, Projektstelle für Zu-
wanderung und Integration



LebensWertes Lauterach

7. bis 9. Oktober 2022

Was macht für Sie Lauterach lebenswert? Ist es das Ried mit dem wunderschönen Jannersee? Oder ist es Ihr Zuhause und der Spielplatz um die Ecke? Sind es die liebenswerten Menschen in ihrer Nachbarschaft oder ist es das Vereinsleben? Ihnen fällt sicher etwas ein, was für Sie das Leben in Lauterach lebenswert macht.

Mit den Gesundheitstagen vom 7. bis 9. Oktober 2022 wollen wir einen Teil zum Lebenswerten Lauterach beitragen. Denn Gesundheit ist ein zentraler Lebenswert, der wirkliches Leben erst möglich macht. Gesundheit entsteht, indem Sie für sich selbst sorgen und in der Lage sind bewusst selbst Entscheidungen zu treffen.

Und vielleicht entschließen Sie sich mit uns gemeinsam etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Springen Sie mit uns in den kalten Jannersee, kommen Sie mit ihren Freunden zum Rudelsingen, lauschen Sie Vorträgen und ausgewählter Kammermusik, machen Sie beim Familienyoga mit oder fahren Sie mit uns eine Runde mit der Rikscha.

Wir freuen uns für Alt und Jung ein buntes Programm zusammengestellt zu

haben und wünschen Ihnen viel Freude bei den diesjährigen Gesundheitstagen.

Infos und Tickets

Anmeldung zu allen kostenfreien Veranstaltungen unter:

kultur@lauterach.at oder
T 05574/6802-17

Tickets unter:

www.laendleticket.at, in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen, sowie im Veranstaltungsbüro im Rathaus unter kultur@lauterach.at oder T 05574/6802-17

FR
7.10.

SPORT & FITNESS

Morgengymnastik mit dem Kneippverein

8.30–9.40 Uhr
Garten des Alten Sternens
Bei Schlechtwetter:
Vereinshaus
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich

FR
7.10.

BEWEGUNG

Radeln ohne Alter Testfahrt für Seniorinnen und Senioren mit der Fahrrad-Rikscha

10.00–12.30 Uhr
Rathausplatz vor der SeneCura
findet nicht bei Regen statt
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich

FR
7.10.

FAMILIE

Familienyoga mit dem Mobilien Familientreff Gemeinsamer bunter Nachmittag mit einer Familienyogaeinheit (um 14.00 Uhr)

14.00–17.00 Uhr
Vereinshaus
Eintritt: frei

FR
7.10.

MUSIKTHEATER

Die Schurken – vergissmeinnicht Ein abenteuerliches Musikstück über Lebensfreude, das kreative Vergessen im Alter und die Musik, die vieles repariert.

15.00 Uhr
Vereinshaus
Eintritt: € 13,-/Kinder € 6,-

SA
8.10.

SPORT & FITNESS

Qi Gong, Yoga und Achtsamkeitstraining Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen und wohlfühlen – mit Sabine Hartmann

7.30–8.30 Uhr und
8.30–9.30 Uhr
Turnsaal in der Alten Säge
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich

SA
8.10.

WORKSHOP

Friederike Mathis – „Natur wirkt“ Behandlung der ersten Erkältungssymptome auf Basis der Naturheilkunde

10.00 Uhr
Vereinshaus
Eintritt: € 10,-

SA
8.10.**VORFÜHRUNG/MINIWORKSHOP****Capoeira
Afrobrasilianischer
Kampftanz**

17.00–17.30 Uhr Miniworkshop
17.45–18.05 Uhr Vorführung
Turnsaal in der Alten Säge
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich

SA
8.10.**KONZERT****Ensemble „Lange Nacht“
Kammermusik mit Werken
von Beethoven, von Weber
und Fibich**

19.00 Uhr
Vereinshaus
Eintritt: € 13,-

SO
9.10.**SPORT & FITNESS****Kaltwasserbaden
mit Impulsvortrag
Gemeinsames Kaltwasser-
schwimmen und Kurzvor-
trag mit Dr. Hubert Dörler**

8.30–10.30 Uhr
Jannersee
Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich

SO
9.10.**GEMEINSAMES SINGEN****Rudelsingen –
Karaoke mit Liveband**

14.00 Uhr
Vereinshaus
Eintritt: € 13,-/Kinder € 6,-
Teilnehmerzahl begrenzt

„LET'S TALK ENGLISH“**Englischkurs für
Senior*innen / Erwachsene**

9.00 Uhr und 10.15 Uhr, Anmeldung: Mortimer English Club Hard, T 0650/9984980, marion.metzler@gmx.at
www.mortimer-english-hard.at

Jeden Donnerstag Vormittag treffen sich im Lauteracher „Alten Sternen“ Sprachinteressierte zum gemeinsamen Englischplaudern, Lernen und Lachen in einer gemütlichen Runde.

Die Kurse richten sich an alle, die ganz entspannt und mit viel Freude in einer kleinen Gruppe und lockerer Atmosphäre lernen möchten. Egal ob Sie noch fast am Anfang stehen oder Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse einfach wieder etwas auffrischen möchten – hier haben Sie die Möglichkeit, wöchentlich in die englische Sprache einzutauchen. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich und

unterhaltsam gestaltet – ein wöchentliches Highlight!

Im September starten die Kurse wieder neu und Sie können mit einsteigen. (Schnupperstunde möglich)

**Erste-Hilfe Säuglings-
und Kindernotfallkurs**

Mi, 5. und Do, 13. Oktober, jeweils 18.00 Uhr, im Rathaus
Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer T 05574/6802-14 oder
brigitte.wurzenrainer@lauterach.at, Kurskosten: € 30,-

Wenn ein kleines Kind in Not gerät, ist schnelles Handeln gefragt. Doch wie hilft man effektiv bei Verbrennungen, Verschlucken, Unfällen, Vergiftungen oder Sonnenstich? Die wichtigsten Tipps zu Erste-Hilfe-Maßnahmen für Babys und Kinder. Die Gemeinde Lauterach fördert und finanziert in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz einen Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs im Ausmaß von insgesamt vier Stunden an zwei zusammenhängenden Abenden für interessierte Lauteracher*innen.



Für einen Unkostenbeitrag von € 30,- können Interessierte sich wertvolle Tipps und Tricks aneignen um in Notfällen schnell und sicher agieren zu können.



Traditionelle Jagderöffnung am 2. Oktober 2022

Einladung der Jägerschaft Lauterach

So, 2. Oktober, ab 10.00 Uhr,
in der Jagdhütte am Winterweg
Bei jeder Witterung, mit Bewirtung,
sanfte Anreise erwünscht



Die Lauteracher Jäger laden am Sonntag, den 2. Oktober 2022 ab 10.00 Uhr wieder zur traditionellen Jagderöffnung

bei der Jagdhütte am Winterweg im Lauteracher Ried ein. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eine sanft mobile Anreise per Fahrrad oder zu Fuß schont die Umwelt und macht Lust auf Hirschragout mit Spätzle, Grillwurst, Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Mit dieser Veranstaltung wird eine lange Tradition gepflegt und die herbstliche Jagdsaison eröffnet. Auf Wunsch gibt es Informationen über den Wildbestand im Lauteracher Ried, die hegerischen Aufgaben der Jägerschaft oder auch über

die Gefahren und Beunruhigungen, denen das Wild ausgesetzt ist. Die Gestaltung und Erhaltung einer vielfältigen, reich strukturierten Riedlandschaft, in der sich der Mensch in seiner Freizeit und auch das Wild wohl fühlen, ist das Anliegen der Jäger.



Das Reparaturteam sucht Verstärkung

Am Samstag, den 8. Oktober findet wieder das Reparatur-Café statt. Es werden von 9.00–12.00 Uhr gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachleuten und Helfern, kaputte Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen u.v.m. repariert, Kaffee getrunken und geplaudert. Geräteannahmen sind bis 11.30 Uhr möglich. Das Reparatur-Café hat positive Auswirkungen auf die Umwelt, weil weniger Geräte auf dem Müll landen. Das schont Ressourcen und Natur und auch die eigene Geldtasche.

Reparatur-Café

Sa, 8. Oktober,
9.00–12.00 Uhr, in der
Säge, Hofsteigstraße 4

Wir suchen dringend Reparatur*innen! Wir suchen Damen, Herren, Schüler*innen, (z. B. HTL-Schüler*innen) die Interesse am Reparieren haben. Falls du möchtest, komm doch zum Reparatur-Café und schau es dir einmal live an. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Infos

www.reparaturcafe-lauterach.org

Kürbis- und Kartoffelfest

So, 9. Oktober,
ab 10.00 Uhr
am Sternenplatz

Heuer findet das Kürbisfest am Sternenplatz, am Sonntag den 9. Oktober ab 10.00 Uhr statt. Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 23. Oktober. Geboten werden Speisen vom Kürbis bis zur Kartoffel, ca. 70 verschiedene Sorten Speise- und Zierkürbisse, wird den Besuchern zeigen, wie groß die Kürbisvielfalt ist. Ein weiterer Programmpunkt bietet das Kürbisschnitzen für Kinder und Erwachsene, ein Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen wie Kürbisgeschenkskorb usw. In der Kartoffelausstellung von Familie Ludescher können Sie die verschiedenen Kartoffelsorten bestaunen.

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².



Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



Lauteracher Kürbis + Kartoffelfest



So. 09.10.2022, ab 10 Uhr
am Sternenplatz (Lerchenauerstraße 33)

- >> Spiele für Kinder
- >> Kürbisschnitzen für Kinder und Erwachsene
- >> Gewinnspiel mit tollen Preisen
- >> Große Kürbis- und Kartoffelausstellung
- >> Grillspezialitäten
- >> Kulinarisches rund um den Kürbis und die Kartoffel
- >> Kuchen- und Kaffeebuffet
- >> Wein- und Speckbar

Ausweichtermin: So. 23.10.2022



Veranstalter:
Ländle Bur Kalb in Zusammenarbeit mit Ländle Gastronomie



**LÄNDLE
GASTRONOMIE**



plan b-Rad-Ried-Tag am 2. Oktober 2022

Ein Tag mitten in der Natur

So, 2. Oktober, 10.30 Uhr, Treffpunkt Sportanlage Bruno Pezzey

Am Sonntag, den 2. Oktober laden die plan b-Gemeinden wieder zum Rad-Ried-Tag. Um 10.30 Uhr ist jeweils in Lauterach und Lustenau Treffpunkt für die gemeinsame Radausfahrt ins Ried. Am Festplatz wartet ein buntes Programm auf die Gäste. Das Ried ist von 10.30 bis 16.00 Uhr für den Durchzugsverkehr gesperrt, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln. Zum sechsten Mal laden die sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kenelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt zum Rad-Ried-Tag. Ab 10.30 Uhr treffen sich Besucher*innen in Lauterach bei der Sportanlage Ried oder in Lustenau beim Kirchplatz. Hier können sich die Teilnehmer*innen des RADIUS-Fahrradwettbewerbs für die Verlosung registrieren. Gegen 11.00 Uhr startet die gemeinsame Radfahrt ins Ried.

Buntes Programm für Klein und Groß

Am Festplatz wartet ab 11.30 Uhr bis etwa 14.00 Uhr ein buntes Programm alle Gäste. Neben Verpflegungsständen und Musik mit Gallo Pinto steht auch die RADIUS-Preisverleihung auf dem Programm. Anwesende RADIUS-Teilnehmer*innen haben die Chance auf Gewinne im Gesamtwert von insgesamt 2.000 Euro. Auch das Ergebnis zu „Radkilometer wachsen lassen“ wird verkündet. Vor Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder checken zu lassen, Kleinigkeiten werden dabei sofort repariert. Kinder können sich auf einen Fahrradparcours und NaturVIELFALTER-Workshops freuen.



plan b Rad-Ried-Tag Sonntag, 2. Oktober 2022

Ab 10.30 Uhr Treffpunkt und Registrierung für RADIUS-Verlosung

- Lauterach: Sportanlage Ried (gegenüber Baywa-Parkplatz)
- Lustenau: Kirchplatz

Ca. 11.00 Uhr Start der gemeinsamen Fahrt ins Ried

- Ab ca. 11.30 – ca. 14.00 Uhr
- Fest im Ried
 - Verpflegung und Musik
 - Preisverleihung RADIUS-Fahrradwettbewerb
 - Ergebnis zu „Radkilometer wachsen lassen“
 - Für Kinder: Fahrradparcours und NaturVIELFALTER-Workshops
 - Rad-Check
 - Streifzug durchs Schweizer Ried

Der plan b Rad-Ried-Tag findet bei jeder Witterung statt. Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln. Aktuelle Informationen jeweils unter www.mobilplanb.at.



Funktionelles Rückentraining

**Jeden Mi, ab 5. Oktober, 18.00–19.00 Uhr, im Sternen, Lerchenauerstraße 36
Kosten: Einzelstunden € 7,-, 10er Block € 63,-
Kursleiterin: Margith Maier
T 0664/8658328**

Dieses Training verbessert die Stabilität und Beweglichkeit der Wirbelsäule.



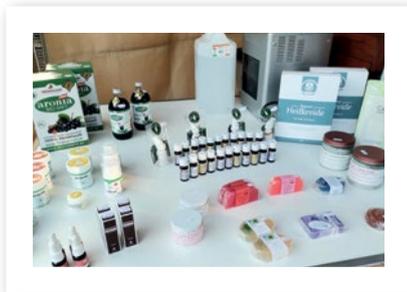
Wochenmarkt am Montfortplatz

jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr

2004 als Marktführer gestartet überzeugt „Doris siLädle“ mit kulinarischen Feinkostspezialitäten, die es nicht überall zu kaufen gibt. Doris, ursprünglich aus Hard und ihr „Kölscher Jung“ Fritz, haben es nach mehreren schweren Schicksalsschlägen endlich geschafft zu heiraten. Zwar weniger romantisch als erhofft, da die Corona Krise es nicht anders erlaubt hat, jedoch ließen sie sich nicht davon abhalten, das Beste daraus

zu machen. Mittlerweile in Hohenweiler zuhause, freuen die zwei Selbständigen ihre Waren von Mittwoch bis Samstag auf diversen Wochenmärkten anbieten zu können. Unter anderem kann man bei ihnen ca. 100 Essigvariationen verköstigen. Außerdem überzeugen sie mit Kürbiskernölen traditionell aus der Steiermark; jedoch auch mit Honig, Spirituosen, Likören und auch Bränden. Erlesene Teesorten sowie Hanf- und

Aroniaproducte, Heilerde und Shampoos, die gänzlich auf Palmöl verzichten, findet man an ihrem Stand. Ein absolutes Highlight im Herbst und Winter stellt das große Pralinen Sortiment dar, bei dem sicherlich jeder etwas für sich entdeckt. Der Newcomer unter den Produkten ist seit kurzem Basmatireis aus Pakistan.



Garten Eden Projekt

Global denken, regional handeln

Sa, 15. Oktober oder Sa, 12. November, jeweils 16.00 Uhr. Anmeldung: veranstaltung@garteneden-projekt.at, Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Homepage garteneden-projekt.at

Ein Projekt zur Wiedererlangung regionaler Selbstversorgung und Bewusstseinsbildung – neugierig? Dann komm doch zu unseren monatlichen Infoveranstaltungen in unseren Vereinsraum „Alte Sennerei, Lerchenauerstraße 8“.

Veranstaltungen

4. Oktober, 19.00–21.30 Uhr,

Vortrag „Heilpflanzen des Herbstes und Winters – für Abwehrkräfte und Atemwege“ mit Christoph Riedmann

8. Oktober, 10.00–17.00 Uhr,

Workshop „Erlaube Wundern wahr zu werden – mit HO'OPONOPONO“ mit Kornelia Elisabeth Vasselai

15. Oktober, 10.00 Uhr

Workshop „Mit Kraut und Stiel – einwecken, einkochen“ mit Eva Moosbrugger. 16.00 Uhr Info-Veranstaltung Garten Eden Projekt

21. Oktober, 13.30–17.00 Uhr,

„Kinderkürbisschnitzen“

28. Oktober, 14.00 Uhr

Workshop „Fermentieren – Gesunde und haltbare Lebensmittel ganz einfach selbst herstellen“

Infos:

garteneden-projekt.at/termine/

Kostenlose anwaltschaftliche Rechtsberatung

Mo, 3. Oktober,
mit Mag. Andreas
Germann,
im Alten Kreuz,
Bundesstraße 34

Die kostenlose Rechtsberatung erfolgt durch die Lauteracher Rechtsanwältinnen an folgenden Montagsterminen, jeweils zwischen 17.00 und 19.00 Uhr, im Alten Kreuz, Bundesstraße 34, Lauterach.

3.10. Dr. Gernot Klocker

7.11. Mag. Jürgen Nagel

5.12. MMag. Dr. Christoph Eberle

Dötgsi beim Seniorenausflug ins Hofgut Farny

58. Seniorenausflug der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund GUTA

Die Marktgemeinde Lauterach und der Frauenbund GUTA luden alle Senior*innen ab 75 Jahren sowie die Bewohner*innen des Sozialzentrums SeneCura zum Seniorenausflug ein. Die Fahrt ging ins schöne Allgäu ins Hofgut Farny. Bei

Kuchen und Kaffee sorgten die „Fischer Buben“ für musikalischen Schwung. Nach der Führung durch das Gut gab es ein feines Abendessen und genug Zeit für ein gemütliches Beisammensein.



Das Busunternehmen Bischof Reisen brachte die Senior*innen sicher ins Allgäu und retour



Ältester Teilnehmer des Seniorenausfluges: Ferdinand Steger



Es gab viel Zeit zum plauschen, Kaffeetrinken und gemütlich den Nachmittag genießen



Älteste Teilnehmerin des Seniorenausfluges: Elsa Winder



Pflegedienstleiterin Sonja Kaiser



Vizebgm Sabine Kassegger im Gespräch mit den Gästen



Die „Fischer Buben“ sorgten für gute Stimmung



Interessante und informative Führung durch das Gut Farny



Doris Rohner begrüßte in Vertretung der Obfrau Violetta Giselbrecht die Gäste



Die Malerwerkstatt des Hofgutes

Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit ist unsere tägliche Motivation und Verantwortung, im Bewusstsein der Bedeutung und Werte jeder Immobilie für die Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie die beste Investition in Ihre Zukunft! Nützen Sie unser größeres Netzwerk und die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil. Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:
Telefon 05574 53434**



WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN

remax-immowest.at  



Das Stadion vom Rasen aus fotografiert

Dötgsi beim Weinfest des intemann FC Lauterach

Bereits zum 14. Mal veranstaltete der intemann FC Lauterach das Weinfest. Aufgrund des unsicheren Wetters fand es erneut unter dem Tribünendach im Stadion Bruno Pezzey statt. Bei Live-Musik, besten Weinen und Heurigen-schmankerl wurde von den zahlreichen Besuchern lange gefeiert. Sowohl im Freien, als auch in der später geöffneten Bar herrschte tolle Stimmung.



Das Bruno Pezzey Stadion war gut gefüllt



Tormann Nikolas Mohr mit Begleitung



Die Live-Band begleitete den gemütlichen Abend



Obmann Harald Jussel mit Gattin Carmen, sowie mit Andrea und Alina Gmeiner



Zu späterer Stunde wurde auch die Bar geöffnet



Besuch vom FC Wolfurt



Zusammen klappt es leichter!

Frauenbund GUTA und der Männerchor luden ein zum Hock im Park

Anfang September bei schönstem Spätsommerwetter luden der Frauenbund GUTA und der Männerchor ein, zum Hock im Park beim Vereinshaus. Neben der musikalischen Begleitung durch das musikalische Duo kam der kulinarische Genuss nicht zu kurz. Die vereinsübergreifende Zusammenarbeit klappte wunderbar und mit einer tollen „Heurigen-Atmosphäre“ durften die Gäste neben Wurst-Lumpensalat und kalter Platte sowie guten Getränken einen gemütlichen Hock verbringen.



Dötgsi bei den Events auf dem Einödhof

„Genussvoll Freude schenken“

Unter diesem Motto wurden die Vereinsmitglieder des Reitvereins zu einem gemütlichen Sommerabend geladen. Verwöhnt von einem Pizzabäcker der besonderen Art, war für jeden Gaumen ein Leckerbissen dabei. Es wurde gelacht, philosophiert und die zauberhaften Momente an diesem Abend genossen.

Spiel und Spaß auf dem Ponyhof!

Ein Nachmittag für pferdebegeisterte Kinder, die viele Eindrücke sammeln konnten. Angefangen vom Reiten über den Umgang mit dem Pferd und dem gemeinsamen Basteln waren alle sehr interessiert.

Der Verein bedankt sich herzlich bei Peter Götze für sein Engagement.



**TÄGLICH
KÄSSE LEEREN**
MIT VIELEN
TOLLEN GESCHENKEN UND
BUNTEN LUFTBALLONS

Komm' vorbei!
Fleißige Sparer
werden belohnt!



Weltspartage

27. - 31. Oktober 2022

Folgendes Programm erwartet fleißige Sparefrohs
in der Filiale Lauterach:

MO., 31.10.2022

Torschusswand

Kinderschminken (14 - 16 Uhr)

Weltspartagscafé

Dornbirner
SPARKASSE 



Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Aufgrund der entspannten Entwicklung der Covid-19 Fälle, besucht Bürgermeister Elmar Rhomberg wieder die Jubilar*innen: „Das Aussetzen der Besuche ist mir nicht leicht gefallen. Die Sicherheit meiner Bürger*innen war für mich jedoch immer oberstes Gebot! Umso mehr freue ich mich jetzt wieder auf die Begegnungen und Gespräche anlässlich der Jubilarsbesuche.“



Diamantene Hochzeit

Sigrid und Elmar Fröweis, Feldrain 6, feierten ihre diamantene Hochzeit



90. Geburtstag

Guido Kröner, Harderstraße 5/1, feierte seinen 90. Geburtstag



80. Geburtstag

Rudolf Ledebauer, Blumenweg 2, feierte seinen 80. Geburtstag



80. Geburtstag

Peter Pellini, Pohlweg 7, feierte seinen 80. Geburtstag



Unsere Neugeborenen

Lea Sanli der Melanie und des Thomas Sanli.

Luzia Vonbank der Isabel und des Daniel Vonbank.

Elias Bojko der Simone Bojko-Mair und des Andreas Bojko.

Felix Steinhauser der Riccarda und des Thomas Steinhauser.

Valentin Trplan-Rossmann der Magdalena Trplan und des Michael Rossmann.

Kerem-Ali Kocabay der Asiye und des Esref Kocabay.

Luisa Fritz der Christiane und des Daniel Fritz.

Frieda Fritz der Christiane und des Daniel Fritz.



Trauungen

Eva Drexel und **Nino Mäser**.

Angelina Sonnweber und **Stefan Frühwirth**.

Sarah Masal und **Michael Rennack**.



Abgabeschluss

Lauterachfenster November:

12. Oktober 2022



Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger*innen werden 70 Jahre und älter:

02.10.1933	Troppmayr Ilse	89
03.10.1947	Moosmann Irma	75
04.10.1939	Ehrhart Guntram	83
04.10.1948	Waibel Marianne	74
05.10.1930	Neuner Olga	92
07.10.1951	Ölz Manfred	71
08.10.1950	Gmeiner Ingrid	72
10.10.1942	Draxler Karl	80
10.10.1952	Feurle Ruth	70
10.10.1952	Haselwanner Erika	70
11.10.1940	Körbler Hannelore	82
11.10.1940	Dipl.Ing. Zerlauth Helmut	82
14.10.1945	Tripp Inge	77
15.10.1942	Holzer Maria	80
15.10.1946	Rummer Siegfried	76
16.10.1942	Wirth Christoph	80
18.10.1942	Spari Franz	80
19.10.1939	Rhomberg Marianne	83
20.10.1941	Amann Hannelore	81
20.10.1936	Micheutz Karl	86
21.10.1932	Hirlemann Johann	90
24.10.1949	Brunthaler Karl	73
24.10.1947	Mayer Friedrich	75
25.10.1948	Lipburger Max	74
25.10.1937	Weinpolter Katharina	85
25.10.1939	Zuckerstätter Theresia	83
26.10.1943	Jochum Theresia	79
28.10.1940	Jussel Rosmarie	82
28.10.1940	Kohlhaupt Gertrud	82
29.10.1933	Lais Elisabeth	89
29.10.1946	Tirler Erna	76
30.10.1947	Armer Wilhelm	75

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Verstorbene

Gabriele Froner
 Liselotte Germann
 Ernestine Robl
 Alois Platter
 Ilse Schregenberger
 Martha Küng
 Michael Keckeis
 Erika Söhnel
 Elisabeth Vorderegger
 Myriam Isele
 Nikolaus Kupnik
 Hasan Ates



80. Geburtstag

Maria Luise Kollmann, Bahnhofstraße 55/24, feierte ihren 80. Geburtstag



Internationale und traditionelle Erinnerungs- und Feiertage aus aller Welt

Durch diesen Interkulturellen Kalender öffnen wir uns den verschiedenen Kulturen und beschreiben monatlich die wichtigsten Feiertage, Bräuche und Erinnerungstage.

Info und Kontakt

christina.milz@lauterach.at

Oktober 2022



11. Oktober: Mädchentag

Es handelt sich um einen von den Vereinten Nationen initiierten Tag, an dem an die Benachteiligung von Mädchen erinnert werden soll.



26. Oktober: Nationalfeiertag



Der Nationalfeiertag erinnert an die Erklärung der „immerwährenden Neutralität“ Österreichs aus dem Jahre 1955. Im weiteren Sinn wird auch die wiedererlangte Souveränität Österreichs nach dem Abzug der alliierten Truppen gefeiert.



31. Oktober: Reformationstag

Es handelt sich um das einzige ursprüngliche evangelische Fest. Dieses erinnert an den Thesenanschlag Martin Luthers an die Schlosskirche zu Wittenberg am 31. Oktober 1517, durch den er zu einer Erneuerung der Kirche aufrief. Diese Thesen leiteten die Abspaltung von der katholischen Kirche ein.



8. Oktober: Maulid an-Nabi – Mohammeds Geburtstag

Mit Zusammenkünften (privat oder Moschee), Lobpreisungen und Erzählungen ehrt man den Geburtstag Mohammeds.



26. Oktober: Feiertag anlässlich der Geburt des Báb

An diesem Tag wird der Geburt des Herolds des Bahá'í Glaubens gedacht, welcher im Jahr 1819 in Shiraz/Iran geboren wurde. Dieser Feiertag wird von der weltweiten Bahá'í Gemeinde in geistiger Atmosphäre und im Gebet begangen sowie festlich gefeiert.

27. Oktober: Feiertag anlässlich der Geburt Bahá'u'lláhs

Es wird der Geburt des Religionsstifters des Bahá'í Glaubens gedacht, welcher im Jahr 1817 in Teheran/Iran als Sohn eines Ministers des königlichen Hofes zu Welt kam. Dieser Tag wird von den Bahá'í Gemeinden auf der ganzen Welt in geistiger Atmosphäre und mit festlichem Charakter gefeiert.



2. Oktober: Erntedankfest



Das Erntedankfest wird mit einem Gottesdienst am ersten Sonntag nach St. Michael gefeiert. Beim Erntedankfest sind Altar und Kirche mit Früchten aus Feld und Garten geschmückt. Diese Früchte werden später an Bedürftige verteilt. der Erschaffung der Welt.



1. Oktober: Durga Puja, Beginn Navratri

Beginn eines 10-tägigen Festes zu Ehren der Göttin Durga

4. Oktober: Dussehra

Dussehra ist der letzte Tag und der Höhepunkt des 10-tägigen Festes, das an die Erschlagung des Büffeldämons Mahisha durch Durga (Kali) erinnert. Durga ist die Frau des Gottes Shiva und existiert in verschiedenen göttlichen Formen. Durga (Göttin der Vollkommenheit) und Kali (Göttin der Zerstörung) sind 2 ihrer stärksten Formen.

24. Oktober: Diwali

Das Lichterfest ist ein bedeutendes hinduistisches Fest und dauert mehrere Tage, mit vielfältigen Bräuchen und diversen mythologischen Bezügen. Durch die spirituelle und soziale Bedeutung sowie fröhlich-festliche Stimmung (Hauptelement sind die Lichter) kann Diwali an Weihnachten erinnern. Die Hauptaussage des Festes ist der Sieg des Guten über das Böse, des Lichts über den Schatten, der Wahrheit über die Lüge und des Lebens über den Tod. Durch lokale und landesspezifische Bestimmungen kann der Beginn des Festes um einen Tag variieren (Unterschiede zum Beispiel zwischen Westindien, Europa oder Amerika und Ostindien).



4. Oktober: Jom Kippur

Am „Großen Versöhnungstag“, dessen Ernsthaftigkeit durch Fasten zum Ausdruck gebracht wird, versöhnt sich Gott mit jedem einzelnen Menschen, mit seinem auserwählten Volk und der gesamten Menschheit. Um sich von der Schuld zu befreien, wird die biblische Geschichte vom Sündenbock gelesen, der symbolisch mit allen Sünden beladen in die Wüste geschickt worden ist.

9. Oktober: Sukkot

Das „Laubhüttenfest“ hat seinen Namen vom Brauch, sich während dieses einstigen Erntedankfestes aus Zweigen in der Wohnung oder im Garten eine Hütte (Sukka) zu bauen, die an die Wüstenwanderung erinnern soll.

16. Oktober: Schmini Azeret (Das Schlussfest)

Beim Gottesdienst findet nach der Tora- und Prophetenlesung eine Seelenfeier zum Gedenken der Toten statt. Damit beginnt die Wintersaison.

18. Oktober: Simchat Thora (Thorafest)

Dieses Fest erinnert an den Erhalt der heiligen Schrift: die Thora. Aufgrund unterschiedlicher Traditionen wird der Feiertag auch gleichzeitig mit Schmini Azeret gefeiert.

Auflösung der Kinderrätsel auf der Seite 24

- **Kinderrätsel:** Die Schnecke
- **Optische Illusion – Müller-Lyer-Täuschung:** Die Pfeilspitzen, die in verschiedene Richtungen zeigen, lassen den Eindruck entstehen, als wäre die obere Linie länger. Beide Linien sind tatsächlich gleich lang.



- **Rebus Rätsel – Bilderrätsel mit Lösungen:** Freizeit



Quelle: Feier- und Gedenktage im Oktober 2022 – Interkultureller Kalender (wien.gv.at)



Lauterach Ausblicke

Oktober 2022

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 5., 19. Oktober
gelber Sack, Biomüll: 12., 27. Oktober
Papiertonne klein, groß, rot: 18. Oktober
Papiertonne klein, groß, blau: 4. Oktober
ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,
 Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

Veranstaltungen

SA 1

Selbstbestimmte, freudvolle Geburt

9.00–12.00 Uhr, Termine: 8., 22.10./5.11.,
 Kosten: € 255,-, Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer
 T 0676/4490884, weitere Infos Seite 22

FC Lauterach – im Bruno Pezzey Stadion

11.00 Uhr: Damen U16 gegen SPG Nenzing/Schllins;

HcB-Lauterach – in der Mittelschule

14.00 Uhr mU12 HcB-Lauterach: TS-Dornbirn,
 18.00 Uhr HcB-Lauterach: Alpha Hard FT, mit
 Bewirtung

Lange Nacht der Museen im Rohnerhaus

18.00–01.00 Uhr, Kirchstraße 14, Infos Seite 42

SO 2

Traditionelle Jagderöffnung in der Jagdhütte

ab 10.00 Uhr, am Winterweg, mit Bewirtung, sanfte
 Anreise erwünscht, weitere Infos Seite 46

plan b-Rad-Ried-Tag, ein Tag in der Natur

10.30 Uhr, Treffpunkt Bruno Pezzey Stadion, weitere
 Infos Seite 48

Chormatinee mit dem Männerchor u.a.

10.30 Uhr, im Hofsteigsaal, mit Bewirtung,
 Eintritt: freiwillige Spenden, weitere Infos Seite 42

Offener Sonntag im Rohnerhaus

von 10.30–17.00 Uhr, freier Eintritt, Infos Seite 42

MO 3

Deutschtreff für Frauen im Lerncafé

jeweils Mo, 9.00–11.00 Uhr, Bundesstraße 64,
 Kosten: € 30,-/10 Einheiten. Anmeldung:
 Christina Milz T 05574/6802-19, Infos Seite 43

Kneipp Aktiv-Club, Andacht

19.30 Uhr, im St. Josefskloster, Infos Seite 42

DI 4

Elternberatung in der Seifenfabrik

jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, Anmeldung:
 Ulrike Huwe T 0650/4878746, Infos Seite 25

DI 4

Garten Eden – Heilpflanzen

19.00–21.30 Uhr, Lerchenauerstr. 8, Infos Seite 49

Kalligraphie Kurse in der Schule Unterfeld

Unziale Schrift: 4., 6. Oktober. Kursive Schrift: 18.,
 19., 20. Oktober, 19.00–22.00 Uhr, Infos Seite 42

MI 5

Hock des Pensionistenverbandes

14.30 Uhr, im Gasthaus Johann

Wohnungssprechstunden im Rathaus

17.30–19.00 Uhr, EG Bürgerservice. Anmeldung:
 Larissa Schneider T 6802-13, weitere Infos Seite 11

Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfallkurs

und 13. Oktober, jeweils ab 18.00 Uhr, im Rathaus,
 Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer T 05574/6802-14
 Kurskosten: € 30,-, Infos Seite 45

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am
 Entenbach, Bachgasse 14, weitere Infos Seite 25

Funktionelles Rückentraining im Sternen

jeden Mi, 18.00–19.00 Uhr, Kursleiterin: Margith
 Maier T 0664/8658328, weitere Infos Seite 48

DO 6

Donnerstag ist Markttag am Montfortplatz

jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, Infos Seite 49

Englischkurs im Sternen

jeden Do, 9.00 und 10.15 Uhr, weitere Infos Seite 45

Sprechstunde der Seniorenbörse im Rathaus

jeden Do, 9.30–11.30 Uhr, EG, Büro Kinder-
 betreuung T 6802-69 oder T 0681/10854321

Mobile Impfstraße im Hofsteigsaal

und 8. November, 15.00 – 19.00 Uhr, Infos Seite 7

Gedanken loslassen, zur Ruhe kommen

16.00–17.00 Uhr, in der Seifenfabrik, Termine: 13.,
 20.10./3., 10., 17., 24.11., Kosten: € 88,-, Sabine
 Hermann T 0650/5953700, weitere Infos Seite 22

FR 7

Lebenswertes Lauterach: Morgengymnastik mit dem Kneipp-Verein

8.30–9.40 Uhr, im Garten des Alten Sternen, bei
 Schlechtwetter im Vereinshaus, Eintritt: frei, Infos
 und Anmeldeoptionen Seite 44

LebenswertesLauterach – Radeln ohne Alter

10.00–12.30 Uhr, Rathausplatz, Eintritt: frei, Infos,
 Anmeldeoptionen Seite 44



FR
7

LebenswertesLauterach: Familienyoga mit dem Mobilien Familientreff

14.00–17.00 Uhr, beim Vereinshaus, Eintritt: frei, Infos und Anmeldeoptionen Seite 44

LebenswertesLauterach: Die Schurken – vergissmeinnicht

15.00 Uhr, im Vereinshaus, Eintritt: € 13,-, Ermäßigt: € 5,-, Infos und Anmeldeoptionen Seite 44

Rundgänge zum Thema Raumplanung

Siedlungsrand und Ried, 16.00 Uhr, Treffpunkt Rathaus mit dem Fahrrad, weitere Infos Seite 5

Yoga am Freitagabend in der Seifenfabrik

18.00–19.30 Uhr, Kosten: € 317,90/17 Einheiten, € 198,-/10er-Abo, Anmeldung: Jeanette Lausen T 0664/1744790, weitere Infos Seite 22

SA
8

LebenswertesLauterach: Qi Gong, Yoga und Achtsamkeitstraining mit Sabine Hermann

7.30–8.30 Uhr und 8.30–9.30 Uhr, im Turnsaal der Säge, Eintritt: frei, Infos, Anmeldeoptionen Seite 44

Reparatur-Café

9.00–12.00 Uhr, in der Säge, Hofsteigstraße 4, Infos Seite 46

FC Lauterach

9.00 Uhr U10A: FC Alberschwende; U10B: FC Alberschwende B; U13: SCR Altach; 10.15 Uhr U11B: FC Hard B; 10.45 Uhr U14: FC Hard; 11.30 Uhr U11A: FC Dornbirn; 12.30 Uhr U16: VfB Hohenems; 13.00 Uhr U12B: SC Austria Lustenau B; 13.45 Uhr 1b: SW Bregenz Juniors; 14.30 Uhr U12A: SC Austria Lustenau; 16.00 Uhr 1. Mannschaft: SW Bregenz; 18.00 Uhr 1c: SC Mühlebach; im Bruno Pezzey Stadion

LebenswertesLauterach: Friederike Mathis – Natur wirkt

10.00 Uhr, Vereinshaus, Eintritt: € 10,-, Infos und Anmeldeoptionen Seite 44

Garten Eden – Wunder

10.00–17.00 Uhr, Lerchenauerstr. 8, Infos Seite 49

Lebenswertes Lauterach: Capoeira

Miniworkshop: 17.00–17.30 Uhr,

Vorführung: 17.45–18.05, im Turnsaal der Säge, Eintritt: frei, Infos und Anmeldeoptionen Seite 45

LebenswertesLauterach: Kammermusik, mit dem Ensemble „Lange Nacht“

19.00 Uhr, Vereinshaus, Eintritt: € 13,-, Infos und Anmeldeoptionen Seite 45

Theater Rampenlicht: „Die Liebe Geld“

19.30 Uhr, im Hosteigsaal, weitere Termine: 14., 15., 16. Oktober, 18.00 Uhr und 20., 21. und 22. Oktober, 19.30 Uhr, weitere Infos Seite 40

SO
9

Bundespräsidentenwahl

Die Wahllokale sind in Lauterach am Wahlsonntag von 7.30–13.00 Uhr geöffnet. Weitere Infos Seite 7

LebenswertesLauterach: Kaltwasserbaden mit Impulsvortrag

9.30–10.30 Uhr, Kiosk am Jannersee, Eintritt: frei, Infos und Anmeldeoptionen Seite 45

Lauteracher Kürbisfest

10.00 Uhr am Sternenplatz, Lerchenauerstraße 33, weitere Infos Seite 46

LebenswertesLauterach: Rudelsingen – Karaoke mit Live-Band

14.00 Uhr, Vereinshaus, Eintritt: € 13,-, Ermäßigt: € 5,-, Infos und Anmeldeoptionen Seite 45

mU14 HcB-Lauterach gegen Mag Wangen

15.45 Uhr Mittelschule Lauterach

MO
10

Besondere Enkel/Großeltern Beziehung

für Großeltern, 17.30–19.00 Uhr, 17., 24.10., Kosten: € 10,-, Anmeldung: Brigitte Fetz T 0699/17082145, weitere Infos Seite 23

Kneipp Activ-Club: Vortrag starke Immunabwehr

19.00 Uhr, im „Sternen“, Eintritt: € 6,-, Referent: Adrian Eberle, weitere Infos Seite 43

DO
13

Essbares Lauterach

Wir machen die Hochbeete winterfest, 10.30 Uhr, Kinderbaustelle, Hofsteigstraße, Infos Seite 26

FR
14

Frauenkraftkreis

14.00–17.00 Uhr, Termine: 4.11., 2.12., 20.1., 3.2., kostenlos, Anmeldung: Brigitte Wurzenrainer T 6802-14, weitere Infos Seite 43

Thematische Rundgänge zur Raumplanung

Bebauungsdichte und öffentlicher Raum, 16.00 Uhr, Start: Feuerwehrhaus, zu Fuß, weitere Infos Seite 5

SA
15

Großer Flohmarkt in der Bibliothek

9.00–12.00 Uhr, in der Bücherei, Infos Seite 13

Garten Eden – einwecken, einkochen

10.00 Uhr, Lerchenauerstr. 8, Infos Seite 49

FC Lauterach

10.00 Uhr, U10A: FC Andelsbuch; U10B: FC Andelsbuch B; U13: SC Austria Lustenau; 11.30 Uhr, U14: FC Höchst; 13.15 Uhr, U16: FZM Mittelwald



SA
15**Babyfreundliche & Babygeleitete Beikost**

14.00–16.00 Uhr, Kosten: € 15,-/Teilnehmer*in bzw. Elternpaar, Anmeldung: Stephanie Lau, bis 12.10. T 0681/81850731, weitere Infos Seite 23

HcBodensee

15.10 Uhr mU12 HcB-Lauterach-BW Feldkirch Mittelschule Lauterach

Eigento(u)r – Gschiedr wär oft besser xi

20.00 Uhr, im Vereinshaus, Eintritt: € 25,- Tickets: www.laendleticket.at, weitere Infos Seite 41

MI
19**Pensionistenverband: Schlachtbuffet**

Gasthaus Hirschen in Sibratsgfall, Anmeldung: Hans Schett T 0650/9117786

Der Kasperl der ist wieder da – ab 3 Jahren

15.00 Uhr, in der Seifenfabrik, Kosten: € 2,- weitere Infos Seite 23

FR
21**Garten Eden – Kinderkürbisschnitzen**

13.30 Uhr, Lerchenauerstr. 8, Infos Seite 49

Thematische Rundgänge zur Raumplanung

16.00 Uhr, beim Rathaus mit Fahrrad, Thema: Wirtschaft, Infrastruktur und Energie – IST-Situation und Visionen, weitere Infos Seite 5

SA
22**FC Lauterach**

10.30 Uhr U10A: SW Bregenz; U10B: SW Bregenz B; U11B: FC Dornbirn B; 11.45 Uhr U12A: SW Bregenz; 12.00 Uhr Damen U16: FNZ Rotachtal; 13.15 Uhr U12B: FC Dornbirn B; 13.45 Uhr 1c: TSV Altenstadt 1b; 14.45 Uhr U12A: FC Dornbirn; 16.00 Uhr 1. Mannschaft: SCR Altach Amateure; 18.00 Uhr 1b: SV Satteins; im Bruno Pezzey Stadion

HcB Lauterach – in der Mittelschule

15.45 Uhr mU14 HcB-Lauterach: TV 1846 Isny, 18.00 Uhr HcB-Lauterach: Schwaz Handball FT

DI
25**FC Lauterach U13: FC Lustenau**

14.00 Uhr; im Bruno Pezzey Stadion

MI
26**Einladung zur Buchpräsentation – Neue und alte Rezepte aus Lauterach**

10.30 Uhr, im Vereinshaus, weitere Infos Seite 8

Ortsfeuerwehr: Jahresabschlussübung

16.00 Uhr, bei der Säge, weitere Infos Seite 34

FC intemann

19.00 Uhr: 1. Mannschaft gegen SC Röthis; im Bruno Pezzey Stadion

FR
28**Garten Eden – fermentieren**

14.00 Uhr, Lerchenauerstr. 8, Infos Seite 49

Fasten- und Achtsamkeitswoche im Alltag

Täglich von 19.00–21.00 Uhr, in der Seifenfabrik, Anmeldung: Birgit Kubelka T 0680/3224512, weitere Infos Seite 24

Schlachtbuffet

19.00 Uhr im Hofsteigsaal, Anmeldung erwünscht: T 0676/87755103 oder walter.pfanner@pfanner.com

SA
29**FC Lauterach**

9.30 Uhr U10A : DSV; U10B gegen DSV B; U13: FC Egg; 11.15 Uhr U11A : VfB Hohenems; U14: FC Götzis; 13.00 Uhr 1c : SC Fussach; 15.00 Uhr 1b : FC Au; 17.00 Uhr U16 : SC Austria Lustenau; im Bruno Pezzey Stadion

Die drei Friseure

20.00 Uhr, im Vereinshaus, Tickets und weitere Infos Seite 41

MO
31**Sprechstunde Räumlicher Entwicklungsplan**

16.00–18.00 Uhr, im Rathaus, Infos Seite 5

Die bühne 68 Halloween-Lesung mit Lyrik

19.30 Uhr, im Vereinshaus, weitere Infos Seite 41

Pfarre St. Georg

Im Monat Oktober finden Sie die aktuellen Mitteilungen über die Gottesdienste auf www.pfarre-lauterach.at, sowie an den jeweiligen fünf Eingängen in die Pfarrkirche St. Georg.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 05574/71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher: T 0676/83240 8241,
luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30–10.30 Uhr
Mi 16.00–18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30–11.00 Uhr





VISIONEN MIT WEITBLICK?

GEMEINSAM
GROSSES LEISTEN.
SEIT 125 JAHREN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Vieles von dem, was für uns heute selbstverständlich ist, war einst eine mutige Vision. Wir sind als Bank stark in der Region verwurzelt und unterstützen seit 1897 Menschen, die ihre Ideen verwirklichen wollen – mit ausgezeichneter Beratung und schnellen Entscheidungen. Gestern, heute und morgen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH). www.hypovbg.at

HYPO
VORARLBERG



Impressum Oktober 2022 | Nr. 184:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Marktgemeinde Lauterach. Grafik: grafik@ninahaeusse.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bibliothek, Braun Evelyn, Bürgermeister Rhomberg Elmar, Dr. König Klaus, Dürtscher Magdalena, Endres Manuel, Fessler Ernst, Glatz Bianca, GR Dietrich Richard, Grafoner Gerhard, Hinteregger Peter, Höfle Heike, Hofmann Marc, Kalb Andreas, Köhler Manuela, Kolbitsch Alexandra, Längle Judith, Loos Manuela, Maier Margith, Metzler Sandra, Milz Christina, mprove, Renninger-Buen Karin, Rhomberg Elmar Sen., Rüscher Angelika, Schmidle Johannes, Stadelmann Anna, Wurzenrainer Brigitte

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



REDEN WIR ÜBERS LEBEN.

50€
GESCHENKT*

ES LOHNT SICH, HEUTE AN MORGEN ZU DENKEN. MIT
DER NACHHALTIGEN VORSORGE VON RAIFFEISEN.
JETZT MIT 50 EURO REGIONALGUTSCHEIN GESCHENKT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Eröffnung eines Raiffeisen-Fondssparplans mit mind. 75 Euro/Monat und Einmalzahlung von mind. 5.000 Euro oder einer Einmalzahlung von mind. 20.000 Euro in Fonds oder Zertifikate von Raiffeisen oder Meine Raiffeisen FondsPension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension mit Einmalzahlung von mind. 20.000 Euro.

Werbung. Sie wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem/Ihrer Wertpapierberater:in erhältlich ist. **Risikohinweis:** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension“ erfolgen, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltdauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die Auszahlung hängt von Marktentwicklungen ab, Kapitalverluste sind möglich. Das Veranlagungsrisiko trägt der/die Versicherungsnehmer:in bzw. Investor:in. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Kund:inneninformationsdokumente (Wesentliche Anleger:inneninformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen FondsPension“ und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisen-versicherung.at. Hinweis für Anleger:innen mit anderer Heimatwährung als der Wertpapierwährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und ersetzen kein Beratungsgespräch. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse bzw. Finanzanalyse dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird keinerlei Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem/Ihrer Wertpapierberater:in. Der Bonus ist nicht gesondert erwerbbar. Eine Kombination mit weiteren Gutscheinen von Raiffeisen sowie eine Mehrfachverwendung der Gutscheine sind nicht zulässig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gutscheineleistung. Gestaltung: Raiffeisen Landesbank Vorarlberg mit Revisionsverband eGen, PR und Werbung. Aktion gültig bis 31.12.2022. Stand: 09.2022. Druckfehler vorbehalten.